

Veröffentlichungen

im Absolventenkreis
der Gesellschaft der Freunde
der FernUniversität

Stand: August 2009



FernUniversität in Hagen

Gesellschaft der Freunde
der FernUniversität e.V.

BEHRENT, Dipl.-Kfm., Wolfgang

Einleitung von Antidumpingverfahren
 Verlag: Bundesanzeiger Verlag (Zeitschrift AW-Prax)
 Erscheinungsjahr: 6/1998

Der Artikel beschreibt die Voraussetzungen für die Einleitung von Antidumpingverfahren durch die EG-Kommission.

BONEKAMP, Dr.-Ing., Stefan

Veröffentlichungen:

Kälber, St., Bonekamp, St., Jamialahmadi, M., Wenzel, U., Müller-Steinhagen, H.: Heat Transfer to a Tubular Liquid Fluidized Bed, Proc. 1992 Chemeca Conf., Canberra, 1, 361-367.

Bonekamp, St., Bier, K.: Influence of Ultrasound on Pool Boiling Heat Transfer to Mixtures of the Refrigerants R23 and R134a, Eurotherm 48, Paderborn, 1996, 227-238.

Bonekamp, St., Bier, K.: Wärmeübergang beim Blasensieden unter Einwirkung von Ultraschall, GVC-Jahrestagung, Fachausschuss Wärme- und Stoffübertragung, Würzburg, 1997.

Bonekamp, St.: Einfluss von Ultraschall auf den Wärmeübergang beim Sieden binärer Gemische, Dissertation, Universität (TH) Karlsruhe, 1997.

Bonekamp, St., Ulrich, J.A., Bier, K.: Ein kombinierter Ansatz zur Beschreibung des Wärmeübergangs beim Blasensieden von Gemischen, DKV-Tagungsbericht, 24 (1997), II.1, 169-183.

Bonekamp, St., Bier, K.: Influence of Ultrasound on Pool Boiling Heat Transfer to Mixtures of the Refrigerants R23 and R134a, Int. J.Refrig., 20 (1997), 606-615.

Bonekamp, St., Bier, K.: Die Wirkung von Ultraschall auf den Wärmeübergang beim Blasensieden von Gemischen der Kältemittel R23 und R134a, Fortschritt-Berichte VDI, Reihe 3, Nr. 530, 1998.

BÖNING, M.A., B.A., Volker

Der Versuch einer staatsrechtlichen Legitimation des Führerstaats am Beispiel von Carl Schmitts „Der Führer schützt das Recht“, in: Arthur Schlegelmilch (HG.): Einführung in die moderne europäische Verfassungsgeschichte, Kurseinheit 2: Souveränität und Legitimität, Hagen 2003, S. 77-90.

Der Angriff der Vereinigten Staaten auf den Irak im März 2003: Gründe, Entscheidungsprozess und Umsetzung. FernUniversität in Hagen, Magisterarbeit Politikwissenschaft, November 2005, unter: FernUniversität in Hagen, Institut für Politikwissenschaft, Politikwissenschaft II: Internationale Konflikte und Umweltpolitik, www.fernuni-hagen.de/polwiss/lg2/x_28849.html.

BOSCH, Hans Gerd

Ausländische Finanzierungsgesellschaften aus Sicht der Betriebsprüfung, DER Betrieb 1997 S. 1736.

Gedanken zur Missbrauchsvermutung des § 4210 bei Zwischenschaltung einer Basisgesellschaft aus Sicht der steuerlichen Betriebsprüfung; ISTR 1998 S. 392.

National bestimmbare Steuerentrichtung unternehmerischer Erträge durch Nutzung des Internets? ISTR (Erscheinungsdatum noch nicht bekannt).

BOSSMEYER, Dipl.-Oek., Dipl.-Ing., Dr.-Ing., Thomas M.

Th. M. Bossmeyer und J. F. Böhme. Parametric Detectors for Knock in Spark Ignition Engines. In W. Ameling, Herausgeber, Proceedings of 7. Aachener Symposion für Signaltheorie, Nr. 253 in Informatik-Fachberichte, Seiten 48-51, Berlin, Berlin, Heidelberg, New York, September 1990. Springer-Verlag.

A.Zoubir und Th. M. Bossmeyer, Optimization of Sensor Positions for Detecting Knock in Spark Ignition Engines. Traitement du Signal, 8(5):319 – 330, 1992.

Th. M. Bossmeyer, D. J. Hansknecht und D. König. Time-Frequency Analysis of Knock in Spark Ignition Engines, in J. Vandewalle, R. Boite, M. Moonen und A. Oosterlinck, Herausgeber, Signal Processing IV: Theories and Applications – Proceedings of EUSIPCO-92, Seiten 1765 – 1768, 1992.

Th. M. Bossmeyer. Ein Beitrag zur Beschreibung und Erkennung von Klopfen bei Ottomotoren. Verlag Shaker, Aachen, 1992. Zugleich: Dissertration, Fakultät für Elektrotechnik, Ruhr-Universität Bochum, Juni 1992.

BRAND, Jörg-Dieter

Jörg-Dieter Brand. Theorie und Forschung Betriebswirtschaft. Kritische Betrachtung der selbständigen Absatzorgane in der Versicherungswirtschaft. S. Roderer Verlag, Regensburg, 1986.

BRODBECK, M.A., B.A. Wolfram

(2003) Wege zum Lehrberuf, in: Heilberufe, Heft 4, Berlin Urban & Vogel, S 58-59.

(2003) Führungskompetenzen im Wandel, in: Heilberufe, Heft 7, Berlin, Urban & Vogel, S. 65.

CSOBOTH, M.A., István

Mitwirkung der Bürger an der Demokratie in Ungarn. Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit. Wiesbaden, 2003, ISBN 3-8244-4535-2

DEETZ, Dipl.-Kfm., Karsten

... „nur mit dem Herzen sieh man gut....“ Kleine Einblicke in eine große Nation, Druckerei Huwig, Riegelsberg, 2005.

EHRICHT, M.A., Hans-Reiner

Adaptionen und Transformationen aristotelischen Denkens in den ontologischen Annahmen von Ernst Bloch, in: Bloch.Almanach 23/2004. Thalheimer Verlag, 2004.

Der marxistische Kritiker Ernst Bloch transformiert wesentliche Strukturen der aristotelischen Metaphysik in eine Prozeß-Ontologie gesellschaftlichen Werdens.

ERXLEBEN, Dipl.-Kff., Karina

KVP und Entgelt, VDM Verlag, 2006

FORKEL, Dr. jur., Dipl.-Oek., Hans-Walter

Dissertation rechtswissenschaftliche Fakultät Uni Kiel: Grenzüberschreitende Umweltbelastung und deutsches Strafrecht – zugleich ein Beitrag zur Lehre von der Funktion und Legitimation des Strafrechts, Kiel 1988.

FREIBURGER, Dipl.-Ing., Ewald

Patente:

EP 0 760 583 A 2

DE 33 030 11 C2

DE 33 12 448 c2

GEISS, Dipl.-Kfm., Dipl.-VW., Michael

Visionen zeigen, Strategien kommunizieren, Corporate Branding als Motor für Corporate Communications; in: thema communications AG, Frankfurt am Main (Hrsg.) Xchanging Image (s.). Corporate Communications, erschienen im plexus Verlag (Frankfurt, Miltenberg), 2002, ISBN 3-9808622-0-8.

Corporate Branding: Der Geschäftsbericht als Bühne für den Markenauftritt; in: thema communications AG, Frankfurt am Main (Hrsg.) Stimmen zum Geschäftsbericht, erschienen im plexus Verlag (Frankfurt, Miltenberg), 2003.

GODSCHALK, Hugo, **SCHULZ**, Dipl.-Kfm., Dipl.-VW., Stefan

Business Case für die Geldkarte, in: Alles über Zahlungsverkehr mit Karten, Braatz u.a. (Hrsg.) – Neuwied, Kriffel: Luchterhand 1999.

e-SAP.de Consulting Team: Internet Selling – Integrierte Online-Verkaufslösungen mit SAP, Galileo Press GmbH, Bonn 2001.

GUSENBAUER, M.A., Ernst

Magisterarbeit im Lehrgebiet Neuere deutsche und europäische Geschichte der FernUniversität in Hagen „Das Modell der Räterepublik und die Münchner Räterepublik des Jahres 1919“, viademica verlag, berlin, 2004, ISBN 3-932756-98-3.

HEHN, Dr., Elisabeth

Exchange Traded Funds in Europe, Forthcoming 2002.

Innovative Kapitalanlagekonzepte, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2nd. Ed. (Innovations and Asset Management – contribution from leading figures from academia (Prof. Dr. R. Selten, Nobel Price Winner in economics 1994) and from the banking, investment and insurance industry, Forthcoming 2002.

Asset Management in Versicherungs- und Kapitalanlagegesellschaften, Gabler Verlag, Wiesbaden, April 2002 (Asset Management in Insurance Companies and KAGs – Chairmen Reports).

Innovative Kapitalanlagekonzepte, Gabler Verlag, Wiesbaden, Mai 2000 (Innovations and Asset Management – contribution from leading figures from academia (Prof. Dr. R. Selten, Nobel Price Winner in economics 1994) and from the banking, investment and insurance industry.

Asset Management – Finanzdienstleistungen von und für Versicherungen – Handelsblatt-Reihe, May 1998 (Asset Management – Insurance Companies – Chairmen Reports).

Derivate und Absicherungsstrategien. Die Bank, May 1998, (Derivatives and Portfolio Insurance Strategies).

Die Profitabilität von Volatilitätsstrategien auf Optionsmärkten: Ein Modellvergleich für DAX-Optionen, Die Bank, Dezember 1997, (Profitability of Volatility Strategies with DAX-Options).

Derivative Instrumente im Risikomanagement, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen Mai 1997, (Derivatives and Risk Management).

Zeitreihenanalyse von Optionsscheinpreisen zur Beurteilung von Kurschancen und –risiken, Frankfurt 1994 (Time Series Analysis of Warrant Prices to evaluate Price Risks).

Der vorvalutatische Handel von Covered Warrants, Optionsscheinreport 3/1989 (The Valuation Date of Warrant Trading).

HENSEL, Dipl.-Kfm., Frank

Die IT-Sicherheit ist eine Management-Aufgabe, in: BBL-Betriebswirtschaftliche Blätter, Ausgabe 05.2005 (54. Jahrgang, ZKZ 1749, ISSN 0723-9629), S. 249-253.

Abstract:

Der Artikel beschreibt den Zusammenhang vom Compliance-Anforderungen an Kreditinstitute in Bezug auf die IT-Sicherheit.

HERRMANN, Dipl.-Kfm., Jörn

Der Übernahmekodex für öffentliche Angebote – Darstellung und ökonomische Analyse – LIT-Verlag 2000.

Abstract:

Seit 1995 regelt der Übernahmekodex der Börsensachverständigenkommission Unternehmensübernahmen außerhalb des Konzernrechts. Als oberstes Ziel soll der Übernahmekodex das Vertrauen der Anleger in den Finanzplatz Deutschland stärken. Die derzeitige Rechtssituation in Deutschland wird präzise dargestellt, Schwächen aufgezeigt und Verbesserungen vorgeschlagen. Kern der Arbeit ist eine ökonomische Analyse des Übernahmekodex. Erstmals werden die Auswirkungen einer Übernahmeregelung für Bietergesellschaften und Aktionäre modellhaft verdeutlicht.

Die Arbeit beantwortet die Frage, ob es durch den Übernahmekodex zu einer Gleichbehandlung aller Aktionäre einer Aktiengesellschaft kommen kann und ob ein erhöhter Minderheitenschutz erzielt wird. In der Diskussion um das Für und Wider einer Pflichtangebotsregelung werden fundierte ökonomische Argumente geliefert. Die aktuelle Debatte über die Ausgestaltung eines Übernahmegesetzes in Deutschland wird durch diese Arbeit bereichert. Das Werk ist für Wissenschaft und Praxis von besonderem Interesse im Zuge der zu beobachtenden feindlichen Übernahmen auf dem deutschen Übernahmemarkt.

HOGÉ, M.A., Ingeborg

Hogé, Ingeborg. 2000 „Bitte schreiben!“ Rechtschreibung für Schwer(st)lernende (2 Bde). Rangendingen: Lipura Verlagsgesellschaft.

Hogé, Ingeborg; Köhn, Marion. 1992 – 1999: „Bitte lesen!“ Leselehrwerk. Medienbände: Teile I – VII (7 Bde). Rangendingen: Lipura Verlagsgesellschaft.

Hogé, Ingeborg; Köhn, Marion. 1992 – 1999: „Bitte lesen!“ Fibelbände zum Lehrwerk. Teile I – VII (3 Bde). Rangendingen: Lipura Verlagsgesellschaft.

Hogé, Ingeborg, 1998: „Bitte lesen!“ Einführung in das Lehrwerk. Rangendingen: Lipura Verlagsgesellschaft.

Hogé, Ingeborg, 1996: „Bitte lesen!“ Sprach- und Übungsbuch. Rangendingen: Lipura Verlagsgesellschaft.

Hogé, Ingeborg, 1995 „Bitte lesen!“ Erstes Buch nach der Fibel. Rangendingen: Lipura Verlagsgesellschaft.

Hoge, Ingeborg; Winkelmann, Christiane: Wir wollen lernen, wie man webt. In: Sonderpädagogik in Schleswig-Holstein, Heft 1, 1992m S. 46-51.

Hoge, Ingeborg: Unterrichtsentwurf „Wir pflanzen eine Petunie ein“. In: Die Sonderschule in Schleswig-Holstein. 3/1980, S. 91-103.

Hollmann, Dipl.-Kfm., Sebastian

Vincenti, Aurelio J.F. / Hollmann, Sebastian: Basel II und die Kreditkonditionen für den Mittelstand – Eine Bestandsaufnahme in: Finanz Betrieb, 11. Jg. (2009) S. 297-304!

JESSE, Dr., M.A., Horst

Das Augsburger Bekenntnis in drei Jahrhunderten 1530-1630-1730, Anton H. Konrad Verlag. Weißenhorn/Bayern 1980, ISBN: 3-87437-168-9.

Das Augsburger Bekenntnis. Glaubenszeugnis einer Kirche. FDL Verlag. Augsburg 1981. ISBN: 3-922740-01-4.

Friedensgemälde 1650 bis 1789. Zum Hohen Friedensfest am 8. August in Augsburg. W. Ludwig Verlag. Pfaffenhofen/Ilm 1981. ISBN: 3-7787-3179-3.

Die Evangelische Kirche „Zu den Barfüßern“ in Augsburg. W. Ludwig Verlag. Pfaffenhofen/Ilm 1982. ISBN: 3-7787-2043-0.

Der Kleine Katechismus von Dr. Martin Luther. Anweisung zu christlichem Leben. FDL Verlag. Augsburg 1892. ISBN: 3.922740-03-0.

Die Geschichte der evangelischen Kirche in Augsburg. W. Ludwig Verlag. Pfaffenhofen/Ilm 1983. ISBN: 3-7787-2054-6.

Arbeitsblätter zur Augsburger Kirchengeschichte für den Evangelischen Religionsunterricht. FDL-Verlag, Augsburg 1984 ISBN: 3-922740-11-1.

Spaziergang mit Bert-Brecht durch Augsburg. Brigg Verlag. Augsburg 1985. ISBN: 3-87101-214-9.

Die Geschichte der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in München und Umgebung 1510-1990. Freimund-Verlag, Neuendettelsau, 1994 ISBN: 3-7726-0171-5.

Brecht in München. Verlag Das Freie Buch. München 1994 – ISBN: 3-922431-63-1.

Die Lyrik Bertolt Brechts von 1914-1956 unter besonderer Berücksichtigung der ars vivendi. Peter Lang Verlag, Frankfurt/M. 1994, ISBN: 3-631-47567-5.

Glaubenserfahrung und kirchliche Realität im Denken August Friedrich Christian Vilmars, Verlag.

Der Gerechtigkeitsbegriff im moralischen Urteil bei Lawrence Kohlberg und in der jüdischen Erziehungstradition.

Brecht in Berlin – Verlag: Das Freie Buch, München 1996, ISBN: 3-922431-68-2.

Brecht im Exil. Verlag: Das Freie Buch, München 1997. ISBN: 3-922431-70-4.

Die retrospektive Widerspiegelung der Identitätsentwicklung Jugendlicher anhand autobiographischer Romane von Bernward Vesper, Christa Wolf und Thomas Bernhard. Unter dem Gesichtspunkt der Wechselbeziehung zwischen Identitätsentwicklung und der Entwicklung der Moralstufen des Lawrence Kohlberg. Peter Lang Verlag, Frankfurt/M. 1999. ISBN: 3-631-35713-3.

Leben und Wirken des Philipp Melanchthon (1497-1560) Berlin 1998 ISBN: 3-8280-0762-7.

Mitarbeit an: „Das Augsburg-Spiel“ Eine Wanderung durch 2000 Jahre Stadtgeschichte. Herausgeber: Freie Waldorf-Schule Augsburg.

„Die Lutherstiege in Augsburg-St. Anna“. FDL-Verlag, Augsburg 1984. ISBN: 3-922740-09-X.

Die Augsburgische Konfession 1530-1980. Unterrichtsentwürfe für den Religionsunterricht: Grund-, Hauptschule und Sekundarstufe I und II. Hrg. Katechetisches Amt der Evang.-Luth. Kirche in Heilsbronn/Bayern.

Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher – Der Kirchenvater des 19. Jahrhunderts, Reihe: Frieling-Biographien, Verlag Frieling & Partner Berlin, ISBN 5-8280-1720-7.

Erzähl mir eine Geschichte, 33 Kurzgeschichten zum Vorlesen, Literareon Verlag, München 2004, ISBN 3-8316-1149-1.

Leben und Wirken des Philipp Melanchthon. Dr. Martin Luthers theologischer Weggefährte, München 2005.

„Faust“ in der bildenden Kunst. Illustrationen zu Johann Wolfgang Goethes „Faust“ von ihm selbst und Zeitgenossen. ISBN 3-8316-1202-1.

JOSWIG M.A., Dr. phil. Klaus D.

Joswig, K.D.: Supervision und Schule. Lit-Verlag Münster 2001.

Joswig, K.D.: Wirklichkeitskonstruktionen von verstörten Heranwachsenden in einer belasteten Lebenswelt. Zeitschrift Ergotherapie & Rehabilitation. 10/2006.

Joswig, K.D.: Der systemisch-ökologische Orientierungsansatz Otto Specks in der Heilpädagogik. Zur Rezeption des systembiologischen Konstruktivismus und der soziologischen Systemtheorie in der speziellen Pädagogik. Lit-Verlag Münster 2007.

JUNKER, Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm., Bernd M.

Junker, Bernd M., Modellierung des Kraftwerkeinsatzes, Der Nutzen dynamischer Produktionskorrespondenzen, Deutscher Universitäts-Verlag (DUV), Wiesbaden 2002.

Abstract:

Deregulierung und Liberalisierung verändern bereits seit geraumer Zeit das wettbewerbliche Umfeld der Energieversorgungsunternehmen. In immer mehr Ländern der Erde werden die entsprechenden Märkte, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen, einem Transformationsprozeß unterzogen. Die hiermit verbundenen Veränderungen stellen oft hohe Anforderungen an die einst monopolistisch ausgerichteten Unternehmen. Gleiches gilt für die Kunden, denen sich im Zuge neuer gesetzlicher Regelungen Quellen der Einnahmeerzielung eröffnen.

Nach Einführung des Konzeptes der dynamischen Produktionskorrespondenzen wird dieses auf produktionstechnische Entscheidungsprozesse angewendet. Der Fokus der diskutierten Anwendungen liegt auf der Kraftwerkeinsatzplanung. Es zeigt sich, daß zahlreiche Fragestellungen auf einfache Weise beschreibbar sind. Die Lösung des jeweiligen mathematischen Modells kann oftmals mit Hilfe von Excel-Tabellen hergeleitet werden. Untersucht werden Pumpspeicherkraftwerke, Independent Power Producer u. a. in liberalisierten Märkten.

Junker, B., Numerische Berechnung des gekoppelten Impuls-, Wärme- und Stofftransportes in Schornsteinen von Erdgas- und Erdgas/Wasserstoff-Feuerungen, Fortschritt-Berichte VDI Reihe 6: Energietechnik Nr. 348, VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf 1996.

Junker, B., Numerische Berechnung von Schornsteindurchströmungen unter Berücksichtigung der Stoff- und Wärmetransportmechanismen innerhalb der Schornsteinwände in VDI-Berichte Nr. 1193, VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf 1995.

KLAHOLD, Dipl.-Inform., André

Veröffentlichungen

Das AOL-System, Automatic Datalink in Theorie und Praxis. Vogel Verlag Würzburg, 1993.

Enterprise Client/server-Computing. Vogel Verlag Würzburg, 1994.

CA Open Luges. Vogel Verlag Würzburg, 1994.

KASTELL, Dr.-Ing., Dipl.-Kff., Dipl.-Volksw., Kira

K. Kastell, A. Fernandez-Pello, D. Fernandez, U. Meyer, and R. Jakoby "Performance Advantage and Use of a Location Based Handover Algorithm," *IEEE-Vehicular Technology Conference (VTC) Fall 2004*, Los Angeles, California, USA, September 2004.

K. Kastell, U. Meyer, R. Jakoby, "Secure Handover Procedures", *Proc. of 8th International Conference on Cellular Intelligent Communications (CIC)*, Seoul, South Korea, October 2003.

K. Kastell, R. Jakoby, "Implementation of fast handovers and additional authentication in GSM/UMTS for high-speed users, *16. IEEE Symposium on Personal Indoor and Mobile Radio Communications (PIMRC)*, Berlin, Germany, September 2005.

K. Kastell, S. Bug R. Jakoby, "Improvements in Railway Communication via GSM-R., *IEEE-Vehicular Technology Conference (VTC) Spring 2006*, Melbourne, Australia, May 2006.

S. Bug A. Nazarov, K. Kastell, R. Jakoby, "Characterizing the Mobile Radio Channel as a Conservative Dynamical System," *IEEE-Vehicular Technology Conference (VTC) Spring 2006*, Melbourne, Australia, May 2006.

K. Kastell, R. Jakoby, "Fast Handover with Integrated Authentication for Hybrid Networks," *IEEE-Vehicular Technology Conference (VTC) Fall 2006*, Montreal, Canada, September 2006.

K. Kastell, "Sichere, schnelle, ortsbasierte Handover in hybriden Netzen," Darmstädter Dissertation, Shaker-Verlag, Aachen, Germany, Juli 2007.

K. Kastell, R. Jakoby, „Sichere ortsbasierte vertikale Handover," Mobilfunk - Technologien und Anwendungen - ITG-Fachbericht Band 202, ITG (Hrsg.), Frankfurt, Germany, Mai 2007.

K. Kastell, R. Jakoby, „A Location-Based Handover for Use in Secure Hybrid Networks," *Frequenz*, vol. 61, 7-8/2007.

KRAUSE VON, Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw., Ulf, M.A.

Mehrebenengovernance in der EU, VS Verlag, 2008

KUNERT, M. A., Heike

Virtuelles Rathaus und Personalräte – Arbeits- und Kommunikationspsychologische Analyse, VDM Verlag Dr. Müller, 2007, ISBN: 978-3-8364-0764-9

Abstract:

Qualitative Untersuchung zu den subjektiv wahrgenommenen Veränderungen des Arbeitsalltags von Personalräten durch die Einführung von neuen Technologien auf der Basis von arbeitspsychologischen Stressmodellen sowie Theorien zu computervermittelter Kommunikation.

LASAR, Dr., Dipl.-Kfm., Andreas

Doppik oder Kameralistik in der Kommunalverwaltung – Eine Analyse vor dem Hintergrund der Verwaltungsreform -, in: *Verwaltungsrundschau*, 1997, Heft Nr. 11, Seite 380 – 385.

Lasar, Andreas/Bak, Bernd, Produktorientierte Kostenrechnung – die Stadt Castrop-Rauxel, in: *die innovative Verwaltung*, 1997, Heft Nr. 6, Seite 16 –19.

Lasar, Andreas/Bak, Bernd, Einstieg in die Kosten – Leistungsrechnung, in: *VOP*, 1997, Heft Nr. 12, Seite 29 – 32.

Lasar, Andreas, Der produktorientierte Haushalt der Stadt Castrop-Rauxel , in: Meurer, Erik / Stephan, Günter, *Rechnungswesen und Controlling in der öffentlichen Verwaltung*, 2000, Gruppe 6, S. 177-200.

Lasar, Andreas, Dezentrale Organisation in der Kommunalverwaltung, Lohmar, Köln, 2001, Josef Eul Verlag, zugl.: Diss. 2001, Dt. Hochsch. f. Verw., Speyer.

LEITEL, Martin, Dipl.-Volksw.

ZEVrail Glasers Annalen, Georg Siemens Verlag Berlin, 04/2006: „Lebenszykluskosten-Vergleich zwischen Altbau- und Neubaudieseltriebfahrzeugen am Beispiel der BR 232 und ER 20“.

LITTERST-GABELA, Martina, M.A.

Deutsches Schulwesen in Lateinamerika/Actividad Educativa Alemana en América Latina 1843-1993. Verlag Manrique Zago ediciones S.R.L., Paraná 462 (EP), 1017 Buenos Aires, Argentinien, Erscheinungsjahr 1994. Autoren: Manfred Unger, Martina Litterst Gabela Munoz

LÖCKENER, Elisabeth

(2004) Ein Tisch ist ein Tisch, Human- und Sozialkapital, Ungleichheit und Umverteilung, in: Aaken, Anne van / Gerd Grözinger (Hrsg.): Ungleichheit und Umverteilung, Marburg, Metropolis, S. 139-164.

MALCHOW, Rechtsanwalt, Dipl.-Kfm., Peter

„Entsendung von Arbeitnehmern: Bleibt trotz neuer Vorschriften alles beim alten?“ DE BAUWOCHE Nr. 45/1996.

MATZKE, Dirk

Zusammen mit Dr. Ute **Merbecks** und PD Dr. Udo **Terstege**:

Die bankaufsichtsrechtliche Konsolidierungsnorm gemäß § 10a Kreditwesengesetz, in: WISU – Das Wirtschaftsstudium 10/96, S. 899 – 915.

Um eine Bank vor Insolvenz und ihre Einleger vor Vermögensverlusten zu schützen, begrenzen verschiedene bankaufsichtsrechtliche Normen den Umfang der risikobehafteten Geschäfte einer Bank auf das 12,5-fache ihres Reinvermögens. Durch § 10a Kreditwesengesetz wird auch eine durch Beteiligungen verbundene Gruppe von bestimmten Unternehmen des finanziellen Sektors zur Einhaltung dieser Geschäftsbegrenzungsnormen verpflichtet. Diese sog. Konsolidierungsnorm trat am 31. Dezember 1995 in novellierter Fassung in Kraft. In dem Beitrag werden die damaligen, inzwischen nicht mehr aktuellen Regelungen in ihren Grundzügen dargestellt und kritische Aspekte angesprochen. Eine Aktualisierung des Beitrags ist geplant.

Zusammen mit Dipl.-Kfm. Eckhard **Seifert**:

Die Eigenmittelausstattung von Kreditinstituten gemäß § 10 KWG – Systematische Darstellung der unterschiedlichen Bestandteile und Analyse ihrer empirischen Relevanz, in: ZBB – Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 3/98, S. 152 – 165.

Inwieweit Kreditinstitute risikobehaftete Geschäfte abschließen dürfen, hängt von ihrem Reinvermögen ab, welches auch als Deckungspotential bezeichnet wird. Die Verfasser geben einen systematischen, an bilanziellen Kategorien orientierten Überblick über die Ermittlung des Deckungspotentials nach den Regelungen des § 10 Kreditwesengesetz (KWG). Die durch die 6. KWG-Novelle am 1. Oktober 1998 in Kraft getretenen Änderungen sind berücksichtigt und derzeit weitgehend noch geltendes Recht. Auf der Grundlage einer empirischen Befragung ausgewählter Kreditinstitute im Rahmen der Diplomarbeit von Herrn Seifert am Lehrstuhl für Bank- und Finanzwirtschaft von Herrn Univ.-Prof. Dr. M. Bitz an der FernUniversität in Hagen werden erstmalig in der damals bekannten Literatur Daten über die praktische Bedeutung der unterschiedlichen Bestandteile des Deckungspotentials veröffentlicht.

Zusammen mit Dr. Jochen **Bigus**:

Der neue Grundsatz I zwei Jahre nach Inkrafttreten: Systematische Darstellung und empirische Relevanz, in: ZBB – Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 4/00, S. 226 – 244 (Teil I) und 5/00, S. 308 – 321 (Teil II).

Inwieweit Kreditinstitute risikobehaftete Geschäfte abschließen dürfen, hängt von der Relation zwischen Risiko- und Deckungspotential ab. Während das Deckungspotential nach den Vorschriften von § 10 KWG zu ermitteln ist, wird das Risikopotential nach den Regelungen von Grundsatz I aufsichtsrechtlich ermittelt. Die Verfasser geben einen Überblick über die Regelungen des Grundsatzes I in der Neufassung vom 22. Oktober 1997 und präsentieren die Ergebnisse einer Fragebogenerhebung. Die 100 größten deutschen Kreditinstitute wurden gebeten, Angaben zur Bedeutung einzelner Risikokategorien des Grundsatzes I und zu ihren Erfahrungen mit Risikomodelle zu machen. Im ersten Teil wird detailliert dargestellt, wie die potentiellen Verluste aus Ausfall- und Marktrisiken nach den vorgegebenen Standardverfahren des Grundsatzes I zu ermitteln bzw. zu schätzen sind. Im zweiten Teil werden Risikomodelle behandelt und die Erhebungsergebnisse präsentiert. Eine Aktualisierung des Beitrags im Lichte von Erkenntnissen aus der Umsetzung der neuen Regelungen nach den Vorgaben des Baseler Ausschusses ist geplant.

MAY, M.A., Anna

Zweisprachigkeit durch zweisprachige Erziehung? Die Staatliche Europa-Schule Berlin - ein Konzept und seine Realisierung.

Hrsg. von Georg Hansen, Raimund Pfundner und Norbert Wenning, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung. Lehrgebiet Interkulturelle Erziehungswissenschaft der FernUniversität in Hagen. Osnabrück: Der Andere Verlag (Studien zu Pluralität in Bildung und Erziehung Bd. 1, 2003.

ISBN 3899590546 <http://www.der-andere-verlag.de/bookshop/default.html>

Zweisprachigkeit fördert die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und ihre Chance, sich in einer vielsprachigen Umwelt verständigen zu können. Zweisprachige Erziehung im Unterricht berücksichtigt die europäische Dimension in der Bildung und trägt zu interkultureller Erziehung bei. Die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) bietet Kindern zweisprachigen Unterricht in neun Sprachkombinationen. Unter Rückgriff auf wissenschaftliche Gutachten zur SESB wird ein Spracherwerbskonzept vorgestellt und der Unterricht beurteilt. Eine Pilotstudie zeigt Erfolge und Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Zwei(t)spracherwerbs auf. Eine eigene Erhebung rundet das Bild ab. Abschließend werden Chancen und Grenzen der SESB dargelegt, die Zweisprachigkeit von Kindern zu fördern.

MENKE, Dr., Burkhart

Recht und Ökonomie der kritisierenden vergleichenden Werbung, Verlag Peter Lang. 1994.

Die Arbeit unternimmt eine umfassende ökonomische Analyse des Rechts vergleichender Werbung. Mit Hilfe des Instrumentariums der informationsökonomischen Werbetheorie werden die ökonomischen Auswirkungen vergleichender Werbung analysiert. Auf dieser Grundlage wird im positiven Teil der ökonomischen Rechtsanalyse die Rechtsprechung auf ihre ökonomischen Auswirkungen hin untersucht. Im normativen Teil werden Anhaltspunkte für die Beurteilung vergleichender Werbung in einzelnen Fällen entwickelt. Der Autor spricht sich für eine weitgehende Zulassung vergleichender Werbung aus.

MIETZEL, Rechtsanwalt, Dipl.-Kfm, Jan Gerd

Mehlhop, Natascha / Mietzel, Jan Gerd: Third Annual Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot, Wien, 27.-31. März 1996 (Erfahrungsbericht), JA 1996, Heft Nr. 8/9, S. III – VII

Mietzel, Jan Gerd / Hero, Marco: Sittenwidriger Domainhandel: Gibt es die „Hinterhaltsdomain“?, MMR 2002, S. 84 – 88

Mietzel, Jan Gerd: Anmerkung zum Urteil des LG Essen vom 20.06.2002 – 43 O 50/02 (gubin.de), MMR 2003, S. 343 – 345

Mietzel, Jan Gerd: Anmerkung zum Urteil des LG Düsseldorf vom 07.02.2003 – 38 O 144/02 (bigben.de), MMR 2003, S. 416 – 418

- Mietzel, Jan Gerd / Groening, Björn: "Freedom is nothing but a chance to be better" – .se as an example for the liberalised ccTLD, NIR 2003, S. 260 – 269
- Mietzel, Jan Gerd / Groening, Björn: Von „.se?“ zu „.se!“: Die Liberalisierung der Domainregistrierung am Beispiel Schwedens, K&R 2003, S. 542 – 546
- Mietzel, Jan Gerd: Anmerkung zum Beschluss des OLG Oldenburg vom 30.09.2003 – 13 U 73/03 (schulenberg.de), MMR 2004, S. 34 – 36
- Mietzel, Jan Gerd: Ein „salomonisches“ Urteil und seine Folgen – Anmerkung zur Entscheidung des LG Oldenburg in Sachen schulenberg.de (Urteil vom 14.05.2003 – 5 O 3852/02), JurPC Web-Dok. 127/2004 (<http://www.jurpc.de/aufsatz/20040127.htm>)
- Mietzel, Jan Gerd: Anmerkung zum Urteil des ÖOGH vom 20.5.2003 – 4 Ob 47/03w (adnet.at II), MMR 2004, S. 464 – 465
- Mietzel, Jan Gerd: Anmerkung zum Urteil des Schweizer Bundesgerichts vom 20.01.2005 – 4C.376/2004 /lma (maggi.com), MMR 2005, S. 368 – 370
- Mietzel, Jan Gerd: Die bösgläubige Gemeinde... Zum ADR-Verfahren um die Domain wuestenrot.eu, MMR 9/2006, S. XIII - XIV (Volltext unter <http://tinyurl.com/2vb7bw>)
- Mietzel, Jan Gerd: Die ersten 200 ADR-Entscheidungen zu .eu-Domains – Im Spagat zwischen Recht und Gerechtigkeit MMR 2007, S. 282 - 290
- d'Avis, Rita / Mietzel, Jan Gerd: Franchising und Datenschutz, in: Giesler/Nauschütt (Hrsg.), Franchiserecht. Handbuch für die anwaltliche und gerichtliche Praxis, 2. Auflage (2007), S. 891 - 914
- Mietzel, Jan Gerd: .eu-ADR Juni 2007: Cybersquatter unter sich, MMR 8/2007, S. XV – XVI (Volltext unter <http://tinyurl.com/ynlwu3>)
- Mietzel, Jan Gerd / Prates Bendlin, Patricia: .eu-ADR Juli 2007: Gleichnamige, Bodybuilder und Poeten, MMR 9/2007, S. XV – XVI (Volltext unter <http://tinyurl.com/2oncp8>)
- Mietzel, Jan Gerd / Prates Bendlin, Patricia: .eu-ADR August 2007: Beweispflicht bei fremden Marken und Territorialitätsprinzip, MMR 10/2007, S. VIII – IX (Volltext unter <http://tinyurl.com/yvad82>)

MÜLLER, Dr., Bettina

- Müller B, Pflughaupt KW, Krauseneck P. Hyperosmolares Koma bei Glycerintherapie des chronischen Hirndrucks. Akt Neurol 1987; 15:14.
- Müller B., Krauseneck P. Perioperative Chemotherapie maligner Erkrankungen des zentralen Nervensystems. In: Preusser P, Wilke H, Bünte H: Perioperative antineoplastische Chemotherapie. München: Marseille Verlag, 1988: 137-153.
- Müller B., Böning J. Changes in the pituitary-thyroid axis accompanying major affective disorders. Acta Psychiatr Scand 1988; 77(2):143-150.
- Müller B., Krauseneck P. Chemotherapie maligner Hirntumoren. In: Krenkel W, Walter W: Jahrbuch der Neurochirurgie. Münster: Regensburg und Biermann, 1988: 85-100.
- Schuknecht B, Müller B., Krauseneck P. Spinal intradural seeding of neoplastic disease. J.Cancer Res.Clin.Onc. 114, S133. 1988.
- Krauseneck P, Mertens H-G, Messerer D, Kleihues P, Bamberg M, Dittmann W, Gerhard L, Heuser K, Müller B, Makoski HB, Ransmayr G, Richter E, Schröter C, Volc D, Wiehler S. Zwischenergebnisse der Deutsch-Österreichischen Studie zu den malignen supratentoriellen Gliomen des Erwachsenenalters. In: Fischer P-A, Baas H, Enzensberger W, editors. Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Berlin: Springer Verlag, 1989: 1090-1093.
- Müller B, Krauseneck P, Dittmann W, Richter W, Müller H-A. Längerüberlebende mit malignen Gliomen - eine kritische Analyse. 3. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Neuroonkologie der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie. 1989.

D, Pflughaupt KW, Müller B, Achatz M, Krauseneck P. Primary and secondary neoplasias of the central nervous system: Marker substances neuronspecific enolase. *Clin Neuropathol* 1989; 8:207.

Ulm K, Schmoor C, Sauerbrei W, Kemmler G, Aydemir Ü, Müller B, Schumacher M. Strategien zur Auswertung einer Therapiestudie mit der Überlebenszeit als Zielkriterium. *Bio Inf Med Biol* 1989; 29 (4):171-205.

Krauseneck P, Mertens H-G, Messerer D, Kleihues P, Bamberg M, Dittmann W, Gerhard L, Heuser K, Makoski HB, Müller B, Ransmayr G, Richter E, Volc D. German-Austrian malignant glioma study. *Journal of Neurology* 237, S2. 1990.

Müller B, Aydemir Ü, Makoski HB, Ransmayr G, Krauseneck P. Randomized Phase II Study with ACNU and cytosine-arabioside in malignant gliomas after BCNU or BCNU + VM 26 therapy. *Cancer in the central nervous system - 34th annual clinical conference*. Houston: MD Anderson Cancer Center, 1990: 6.

Müller B, Dittmann W, Seier FE, Krauseneck P. Should relapses of malignant gliomas be treated? *Journal of Neurology* 237, S3. 1990.

Müller B, Demuth K, Krauseneck P. Karnofsky-Score und Neuroonkologische Checkliste - Validität, Reliabilität und Interdependenz. 35. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Dokumentation, Informatik und Statistik. Berlin: GMDS, 1990.

Prognostic factors - decisive criteria for the administration of chemotherapy in malignant gliomas? - International symposium on advances in chemotherapy, San Remo.: 1990.

Prognostic factors in "long term survivors" with malignant gliomas. Hamburg: 1990.

Krauseneck P, Müller B, Göbel C. Treatment of medulloblastomas in adults. The 9th international conference on brain tumor research and therapy. Asilomar: 1991: 17.

Krauseneck P, Müller B, Köpcke W, Messerer D, Aydemir Ü, Kleihues P, Wiestler OD. Postoperative Strahlen- und Chemotherapie mit BCNU und BCNU+VM26 bei malignen supratentoriellen Gliomen des Erwachsenenalters Abschlussbericht. 1991.

Ref Type: Unpublished Work

Krone A, Meyermann R, Roggendorf W, Müller B, Krauss J, Hoffmann E, Mrass G. Zur Wertigkeit stereotaktischer Hirntumorbiopsien. In: Firnhaber W, Dworschak K, Lauer K, Nichtweil M, editors. *Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurologie* Bd. 6. Berlin: Springer-Verlag, 1991: 325-328.

Ksinsik C, Müller B, Dittmann W, Müller H-A, Krauseneck P. Reoperation bei Rezidiven maligner Gliome. In: Firnhaber W, Dworschak K, Lauer K, Nichtweil M, editors. *Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurologie*, Bd. 6. Berlin: Springer-Verlag, 1991: 398-399.

Müller B, Müller H-A, Müller J, Dittmann W, Krauseneck P. Längerüberlebende mit malignen Gliomen: Prognoseindikatoren und Verlauf. In: Firnhaber W, Dworschak K, Lauer K, Nichtweil M, editors. *Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurologie* Band 6. Berlin: Springer-Verlag, 1991: 296-298.

Seier FE, Demuth K, Müller B, Krauseneck P. Chemotherapie von Hirnmetastasen bei Bronchialkarzinomen. In: Firnhaber W, Dworschak K, Lauer K, Nichtweil M, editors. *Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurologie* Bd. 6. Berlin: Springer-Verlag, 1991: 424-425.

Krauseneck P, Müller B, Aydemir Ü, Heuser K, Makoski HB, Ransmayr G. ACNU und Ara-C in der Rezidivtherapie maligner Gliome - Randomisierte Phase-II-Studie. *Akt Neurol* 1992; 19:89-96.

Künstler E, Müller B, Krauseneck P. 11 years of remission of leptomeningeal seeding in malignant melanoma by intrathecal and intravenous DTIC. *J.Cancer Res.Clin.Onc.* 118, R40. 1992.

Ref Type: Abstract

Müller B, Seier FE, Beck A, Krauseneck P. Treatment of brain metastasis of lung carcinoma. *Journal of Neurology* 239, S51. 1992.

Ref Type: Abstract

Therapy of brain metastasis of lung carcinoma. Berlin: 1992.

Müller B, Heuser K, Hügel C, Krauseneck P. Phase III trial of short term polychemotherapy with ACNU, Ara-C + VM 26 in malignant glioma. *Journal of Neurology* 239, S118. 1992.
Ref Type: Abstract

Schuknecht B, Huber P, Müller B, Nadjmi M. Spinal leptomeningeal neoplastic disease. Evaluation by MR, myelography and CT myelography. *Eur Neurol* 1992; 32(1):11-16.

Müller B, Strik H, Krauseneck P. Neurotoxische Phänomene bei der Chemotherapie von Hirntumoren. In: Lang N, Jäger W, editors. *Zytostatika bedingte Nebenwirkungen*. München: W. Zuckschwerdt, 1993: 10-13.

Müller B, Warmuth M, Krauseneck P. Zur Differentialdiagnose von Querschnittssyndromen bei ZNS-Neoplasien. In: Schimrigk K, Haas A, Hamann G, editors. *Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurologie 7*. Zweibrücken: Conrad & Bothner, 1993: 730-734.

Relevance of continuous CSF monitoring in PCL and PNETS in adults. Stalheim, Norway: 1993.

Morche M, Müller B, Tonn JC. Brain mets from cancer of unknown primary - therapeutic procedure and clinical course. *Cancer Res.Clin.Oncol.* 120 Suppl., 95. 1994.

Ref Type: Abstract

Müller B, Vogel P. Verfügbarkeit apparativer Untersuchungstechniken - Ergebnisse einer Umfrage an 347 neurologischen Kliniken. *Nervenarzt* 1994; 65:511-518.

Müller B, Adelt K, Reichmann H, Toyka K. Atraumatic needle reduces the incidence of post-lumbar puncture syndrome. *J Neurol* 1994; 241(6):376-380.

Müller B, Krauseneck P. Lungfibrosis - avoided with ACNU instead of BCNU. *Cancer Res.Clin.Oncol.* 120 Suppl., 103. 1994.

Müller B, Reinhard I, Krone A, Warmuth M, Bröcker EM, Krauseneck P. Melanomas of the CNS. *Journal of Neurology* 241 Suppl. 1, 72. 1994.

Krauseneck P, Müller B. Chemotherapy of malignant brain tumours. In: Thomas DGT, Graham DI, editors. *Malignant Brain Tumours*. London, Berlin: Springer, 1995: 329-353.

Müller B, Bamberg M, Krauseneck P. Maligne Gehirntumoren. In: Seeber S, Schütte J, *Therapiekonzepte Onkologie*. Berlin: Springer-Verlag, 1995: 343-373.

Klapper M, Müller B. Lebensqualitätsmessung bei Hirntumorpatienten - Endbericht einer von der Deutschen Krebshilfe geförderten Studie. 1996.

Arlt W, Hove U, Müller B, Reincke M, Berweiler U, Schwab F, Allolio B. Frequent and frequently overlooked: treatment-induced endocrine dysfunction in adult long-term survivors of primary brain tumors. *Neurology* 1997; 49(2):498-506.

Müller B, Richter S, Hartmann U, Bruckner B, Krauseneck P. Tödliche Infektionen bei Patienten mit malignen Gliomen - Bedeutung von Zytostatika und Steroiden. *Aktuelle Neurologie* 24. 1997.

Ref Type: Abstract

Müller B, Weidner N, Krauseneck P. Combined ACNU/Ara-C and ACNU/VP 16 for the treatment of adult malignant gliomas - a phase II study. *ASCO Proc* 1997; 16:406a.

Müller B, Krauseneck P. Oligodendrogliale Tumoren sind generell chemosensibler. Aktuelle Neurologie 24[Sonderheft], P277. 1997.

Progression assessment in malignant glioma: evaluation of CT-criteria. Versailles: 1998.

Müller B, Klapper M. Measuring quality of life in brain tumor patients. Journal of Neuro-Oncology 39[2], 103. 1998.

Ref Type: Abstract

Müller B. Supportive Therapie maligner Gliome. Onkologie 1998; 4(622):631.

Grisold W, Krauseneck P, Müller B. Praktische Neuroonkologie. Wien New York: Springer Wien, 2000.

Metanalyse zur prognostischen Bedeutung operativer Radikalität bei malignen Gliomen. Düsseldorf: 2000.

Differential diagnosis of non spastic paresis in a patient with an ovarian carcinoma. Florence: 2002.

NOA-01: Phase III study in newly diagnosed malignant glioma with ACNU/ARAC/VM26. Florence: 2002.

Neuro-Oncology Working Group (NOA) of the German Cancer Society. Neurooncology Working Group (NOA)-01 trial of ACNU/VM26 versus ACNU/Ara-C chemotherapy in addition to involved-field radiotherapy in the first-line treatment of malignant glioma. J Clin Oncol 2003;21:3276-3284. J Clin Oncol 2003; 21(17):3276-3284.

Müller B. Rehabilitation und Nachsorge bei Hirntumoren. In: Schmoll HJ, Höffken K, Possinger K. Kompendium Internistische Onkologie. Springer Heidelberg-NewYork-Berlin, 2004.

NGUYEN, Dr. rer.pol., Tristan

(2000) Alterssicherung, gesamtwirtschaftliche Kapitalbildung und demographischer Wandel, zugl.: Hagen, FernUniversität., Diss., Göttingen: Cuvillier.

(2002) Mathematische Theorie der Finanzoptionen, Göttingen: Cuvillier.

(2003) Der Einfluss einer alternden Bevölkerung auf die Rentenversicherung bei unsicherer Lebenserwartung, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, S. 129-159.

(2004) The impacts of an ageing population on savings and pensions schemes in a world with uncertain life expectancy, in: Recherche ebs, Institut de Recherche de l'European Business School, S. 22-33.

PAULITSCH, Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Dr., Christoph

Paulitsch C., Okamoto K.-I. and Utsunomiya, K (2003) Self-Sensing Active Damping Guide Roller for Elevators. VDI-Berichte 1753, 91-110.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2003) Investigations of an Electrodynamic Actuator for Self-Sensing Active Vibration Control. ISVR Technical Memorandum No. 917.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2004) Active Vibration Damping Using a Self-Sensing Electrodynamic Actuator. Proceedings of SPIE Vol. 5386. Smart Structures and Materials: Damping and Isolation, 282-293.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. and Boonen R. (2004) Design of a Lightweight, Electrodynamic, Inertial Actuator with Integrated Velocity Sensor for Active Vibration Control of a Thin Lightly-Damped Panel. Proceedings of ISMA 2004, Katholieke Universiteit Leuven, Belgium, 20.-22.09., 239-254.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2004), Active Vibration Suppression using an Electrodynamic, Inertial Actuator with Internal, Relative Velocity Sensor. Proceedings of ACTIVE 2004, Williamsburg, Va. 20.-22.09. paper a04_066.

Paulitsch C., Gardonio P., Boonen R., Sas P. and Elliott S.J.(2004) Design of an Inertial, Electrodynamic Actuator with Internal Velocity Sensor for Active Vibration Damping of Lightweight, Flexible Structures. ISVR Technical Memorandum No. 940.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2004) A lightweight, miniaturised, inertial actuator for active vibration control of mechanical structures. Britain's younger engineers at the House of Commons, poster presentation, London, 14.12.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2005) Active vibration damping using an electrodynamic actuator with internal velocity sensor. Proceedings of SPIE Vol. 5760. Smart Structures and Materials: Damping and Isolation, 305-316.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2005) Active Vibration Damping using a Lightweight Inertial Actuator. Adaptronic Congress 2005, Göttingen, 31.05./01.06. paper 12.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2005) Internal Velocity Feedback for Stabilisation of Inertial Actuators for Active Vibration Control. IUTAM Symposium on Vibration Control of Nonlinear Mechanisms and Structures, Munich, 18.-22.07., 243-254.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2005) Active vibration damping using an inertial, self-sensing electrodynamic actuator. Proceedings of IDETC/CIE 2005, Long Beach, Ca., 24.-28.09., DETC2005-84632.

Paulitsch C., (2005) Vibration Control with Electrodynamic Actuators. Fortschritt-Berichte VDI Reihe 11, Schwingungstechnik, 329.

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2006) Active vibration control using an inertial actuator with internal damping. Journal of the Acoustical Society of America 119 (1).

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2006) Active vibration damping using a self-sensing electrodynamic actuator. Smart Materials and Structures 15 (2), 499-508.

Diaz C.G., Paulitsch C. and Gardonio P. (2006) Smart Panel with decentralised inertial actuator active dampers. Proceedings of ACTIVE 2006, Adelaide, Australia, 18.-20.09., paper a06_031 (in print).

Paulitsch C., Gardonio P. and Elliott S.J. (2006) Active Vibration Damping Using an Inertial Electrodynamic Actuator (DETC2005-84632). Transactions of ASME Journal of Vibration and Acoustics (in print).

PFAFFE, M.A., D.Ed.(ZA), Joachim Friedrich

Die Geschichte der an Hochschulen institutionalisierten Psychologie in Südafrika. In: Geschichte der Psychologie. Nachrichtenblatt deutschsprachiger Psychologen 4/2 (1987), No. 11, S. 66-77. ISSN 0177-252 X.

Abstract:

Der Aufsatz analysiert die Entwicklung der institutionalisierten Psychologie in Südafrika, insbesondere in Bezug auf die Spaltungen in den südafrikanischen Psychologenverbänden bis zum Jahre 1987 und das Wechselspiel von Apartheidsgesetzgebung und psychologischer Selbstfindung.

Arbeit im Team. Diskussionsübungen und Planspiele im Deutschunterricht. In: Deutschunterricht im Südlichen Afrika. Hrsg. von Association for German Studies in Southern Africa. Vol. 23, No. 2 (1992), S. 46-62. ISSN 1016-4367.

Abstract:

Partizipatives Lernen im fremd- und muttersprachlichen Sprachunterricht kann auch dem fächerübergreifenden Verständnis für erfolgreiche Teamarbeit dienen. Auf Praxiserfahrungen aufbauend, gibt der Aufsatz theoretische Hintergründe und stellt darüber hinaus innovative Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Multi-contextual aspects of the psychology of oppressor and oppressed within the contextual-pedagogical situation. Vortrag auf dem 11. Jahreskongress der Psychological Association of South Africa, Elangeni

Hotel, Durban, Südafrika, 22.-24. September 1993. In: Paidonomia, Journal of the Faculty of Education of the University of Zululand, Vol.18, No.2 (1994), pp 1-9. ISSN 0377-8576.

Abstract:

Ausgehend vom südafrikanischen Erziehungssystem der Apartheidsära werden die pädagogischen Determinanten von Kontexten sowohl der Unterdrückten als auch der Unterdrückten analysiert. Auf dem Wege zu einer Neugestaltung des pädagogischen Status Quo gilt der Multikontextualität besonderes Augenmerk, deren methodische Ausgestaltung Schwerpunkt des Aufsatzes ist.

The Village Schools Project: Ju/'hoan Literacy Programme and Community-Based Education. Vortrag gehalten anlässlich des Basarwa Research Workshops, National Institute for Development Research, University of Botswana, 17.-18. September 1993, und der zweiten Regionalkonferenz "Development Programmes for Africa's San Populations", Gaborone Sun Hotel, Gaborone/Botswana, 11.-13. Oktober 1993. In: SAUGESTAD, S.; TSONOPE, J. (Hrsg.): Developing Basarwa Research and Research for Basarwa Development. April 1994: University of Botswana. ISBN 99912-2-053-4.

Abstract:

Der Aufsatz basiert auf einer Feldforschung zur basisorientierten Curriculumentwicklung und Lehrerausbildung im sogenannten "Buschmannland" des nordöstlichen Namibia. Er zeigt die Zusammenhänge zwischen Alphabetisierungs- und Emanzipationsprozessen auf und verdeutlicht die Parameter basisorientierter Pädagogik, deren Prozesse innerhalb eines Grundbildungsprojektes, dem "Village Schools Project", initiiert, gefördert und nachhaltig verankert werden.

Educational Psychology and the Psychology of Marginalized Peoples: The Village Schools Project. Vortrag auf der Psychology and Societal Transformation Conference, University of the Western Cape, 24.-28. Januar 1994. In: School Psychology International, Vol.16, No.1 (February 1995), S. 43-58. London, Thousand Oaks CA, New Delhi: SAGE Publications. ISSN 0143-0343.

Abstract:

Der Aufsatz zeigt auf, wie die marginalisierte Bevölkerungsgruppe der Ju/'hoansi San durch einen muttersprachlichen Alphabetisierungsprozess innerhalb des "Village Schools Project" Zugriff auf gesamtgesellschaftliche Strukturen erhält und dadurch Impulse für andere marginalisierte Völker und/oder Bevölkerungsgruppen geben kann.

"Learning to have sense". An Approach for the Development of a Three-Dimensional School Readiness Programme for Teachers, Communities and Learners of Nyae Nyae. Windhoek und Baraka: Nyae Nyae Development Foundation of Namibia (NNDFN) 1994. ISBN 99916-41-00-9.

Abstract:

Das Handbuch beschreibt den Ansatz zu einem basisorientierten Schulreifeprogramm, das gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung des nordöstlichen "Buschmannlandes" (Nyae Nyae) in Namibia entwickelt wurde. Das besondere Verständnis von "Schulreife" liegt in der interdependenten und dreidimensionalen Verflechtung von Lehrenden und Lernenden im Lebenskontext des Dorfes, welches die lokale Bevölkerung unmittelbar in den Reifeprozess mit einschließt, um die Akzeptanz eines zu entwickelnden Schulkonzeptes sicherzustellen.

Basisorientierte Ausbildungsreihe für Lehrerstudenten:

TEACH! Workbooks for Teacher Training. Windhoek: Nyae Nyae Development Foundation of Namibia (NNDFN) 1994.

- Module 1: Getting Started. ISBN 99916-41-01-7.
- Module 2: Introduction to Methodology. ISBN 99916-41-02-5.
- Module 3: Introduction to Basic Aspects of Social Work. The Teacher as a Social Worker. ISBN 99916-41-03-3.
- Module 4: Introduction to the Methodologies of Community-Based Numeracy and Literacy. ISBN 99916-41-04-1.
- Module 5: Coping with Conflict. The Teacher as a Facilitator for Better Communication. ISBN 99916-41-05-X.
- Module 6: Gaining Experience in Practical Teaching. ISBN 99916-41-06-8.
- Module 7: Aspects of School Administration. ISBN 99916-41-07-6.

Abstract:

Die Arbeitshefte sind gezielt als Bestandteil eines einjährigen basisorientierten Vorbereitungskurses für Lehrerstudenten in Nyae Nyae ("Buschmannland"), Namibia, in Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und den Studenten selber entwickelt worden. Der Einbezug der lokalen Bevölkerung in den Produktionsprozess dient der Gewährleistung von kontextueller Akzeptanz und Angemessenheit. Jedes Modul befaßt sich mit einem speziellen Problem und gibt eine Vielzahl von Hinweisen für sich daraus anschließende Einzel- oder Gruppenarbeit, so dass die Ausbildungsreihe auch im Selbststudium bearbeitet werden kann.

Basisorientierte Lesehefte für den muttersprachlichen (Ju/'hoan) Erstleseunterricht in der ersten Primarklasse.

Ju/'hoan Readers for Grade 1. Windhoek: Nyae Nyae Development Foundation of Namibia (NNDFN) 1994.

Band 1:	N!ui sa !'Hai.	ISBN 99916-41-13-0.
Band 2:	!Xo sa G!u.	ISBN 99916-41-14-9.
Band 3:	Haece sa G!o'e.	ISBN 99916-41-15-7.
Band 4:	Naqnaqmatagom.	ISBN 99916-41-16-5.
Band 5:	!Uih sa //o'a.	ISBN 99916-41-17-3.
Band 6:	Zokxao.	ISBN 99916-41-18-1.
Band 7:	Uhu sa ha taqe.	ISBN 99916-41-19-X.

Abstract:

Die Reader der Erstlesereihe basieren auf traditionellen Geschichten des Ju/'hoan Volkes, die von den Lehrerstudenten des "Village Schools Project" in den Dörfern gesammelt wurden. Im weiteren Entstehungsprozess der Hefte hat der Autor die Texte für den Erstleseunterricht didaktisch aufbereitet und mit Illustrationen versehen, die aus dem unmittelbaren Kontext der Zielgruppe stammen und sowohl von Schülern, Dorfbewohnern und Lehrern der Nyae Nyae Bevölkerung angefertigt wurden.

Englische Übersetzungen der basisorientierten Lesehefte in Ju/'hoansi Sprache:

Ju/'hoan Readers for Grade 1, English Versions. Windhoek: Nyae Nyae Development Foundation of Namibia (NNDFN) 1994.

Band 1:	The Moon and the Hare. (<i>N!ui sa !'Hai.</i>)	ISBN 99916-41-21-1.
Band 2:	Elephant and Water. (<i>!Xo sa G!u.</i>)	ISBN 99916-41-22-X.
Band 3:	Haece and the Gemsbok. (<i>Haece sa G!o'e.</i>)	ISBN 99916-41-23-8.
Band 4:	Naqnaqmatagom, English Version. (<i>Naqnaqmatagom.</i>)	ISBN 99916-41-24-6.
Band 5:	Bustard and the Tortoise. (<i>!Uih sa //o'a.</i>)	ISBN 99916-41-25-4.
Band 6:	The Honey Man. (<i>Zokxao.</i>)	ISBN 99916-41-26-2.
Band 7:	Uhu and his Mother. (<i>Uhu sa ha taqe.</i>)	ISBN 99916-41-27-0.

Abstract:

Ausgehend von den Readers der Erstlesereihe in Ju/'hoansi Sprache, soll die hier vollzogene Übersetzung ins Englische den Kulturschatz der Ju/'hoansi einem weiteren Publikum zugänglich machen und gleichermaßen Möglichkeiten für einen kontextangemessenen Fremdsprachenerwerb bieten. Die Hefte basieren auf traditionellen Geschichten des Ju/'hoan Volkes, die von den Lehrerstudenten des "Village Schools Project" in den Dörfern gesammelt wurden. Im weiteren Entstehungsprozess der Hefte hat der Autor die Texte für den Erstleseunterricht didaktisch aufbereitet und mit Illustrationen versehen, die aus dem unmittelbaren Kontext der Zielgruppe stammen und sowohl von Schülern, Dorfbewohnern und Lehrern der Nyae Nyae Bevölkerung angefertigt wurden.

Ge'e – Sing and Play with Ju/'hoan Songs. (Mit Catherine HANSON.) Windhoek und Baraka: Nyae Nyae Development Foundation of Namibia (NNDFN) 1994. ISBN 99916-41-11-4.

Abstract:

Für den Gebrauch im muttersprachlichen Primarschulunterricht (Ju/'hoan) wurde zusammen mit den San des nordöstlichen Namibia dieses kleine Liederbuch entwickelt, das Lieder und Spiele der Ju/'hoansi San enthält.

Basisorientierte Rechenfibel für die erste Primarklasse:

1-2-3... Play With Me. A Number Booklet for Grade 1. Windhoek: Nyae Nyae Development Foundation of Namibia (NNDNF) 1994. ISBN 99916-41-12-2.

Abstract:

Ziel der Fibel ist es, einer Gesellschaft wie den Ju/'hoansi San das Phänomen der Zahl anschaulich zu machen. Das Zahlenkonzept der Ju/'hoansi reicht nur bis zur Zahl Drei. Anhand von Illustrationen, die sich am Erfahrungsschatz der Zielgruppe orientieren, führt die Fibel spielerisch in das Zahlenkonzept bis 10 ein und bietet Möglichkeiten für vielseitige Anwendungen im Unterricht.

DaF [Deutsch als Fremdsprache] in Malawi. In: Deutschunterricht im Südlichen Afrika. Hrsg. v. Association for German Studies in Southern Africa. Vol. 28, No. 1 (1997), S. 41-47. ISSN 1016-4367.

Abstract:

Der Aufsatz erörtert die Reformen des malawischen Erziehungssystems nach der Überwindung der Banda-Diktatur und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur Einführung von Deutsch als Fremdsprache an Malawis Sekundarschulen.

Kontextualpädagogik versus Staatserziehung in Südafrika. Zur pädagogischen Situation eines sich im Bürgerkrieg und gesellschaftlichen Umbruch befindlichen Landes. Magisterarbeit. FernUniversität in Hagen (1990). Edition Pädagogik, Bd. 1. Frankfurt/Oder: Viademica Verlag 1998. ISBN 3-932756-39-8.

Abstract:

Diese in den letzten Jahren der Apartheid in Südafrika entstandene Arbeit stellt die Frage, inwieweit die jahrzehntelang aufrechterhaltene Trennung von Lebensbereichen zu Internalisierungen geführt hat, die sich gegenüber der Beeinflussung durch pädagogische Intervention verschlossen haben. Einen ersten Ausweg aus dem Auseinanderklaffen von Realität und wissenschaftlichem Anspruch hat in Südafrika bezeichnenderweise nicht die Pädagogik, sondern die theologische Wissenschaft angedeutet, indem sie die Bürgerkriegssituation des Landes zum Anlass nahm, die im Herrschaftsinteresse verformte Staats-theologie einer Reflexion durch die Mehrheit der opprimierten Bevölkerung zu unterziehen und von daher jene "Kontextualtheologie" zu entwickeln, die im direkten Kontakt und in direkter Relevanz zu der politischen Situation Südafrikas steht – und damit in direkter Opposition zum Status Quo sowohl der Staatskirche als auch der durch Apartheidsgesetzgebung und staatskirchliche Verstärkung definierten Gesellschaftsstruktur des Südafrika der späten 80er Jahre. Der in vorliegender Arbeit zur Anwendung kommende Kontextualbegriff schließt so interdisziplinär an eine auf theologischem Gebiet durchgeführte Sozialanalyse an, um nun die einer solchen Analyse immanenten erziehungswissenschaftlichen Implikationen zu entfalten und dadurch für die Entwicklung einer pädagogischen Alternative zugänglich und nutzbar zu machen.

Contextual Pedagogy. The Didactics of Pedagogical Emancipation within the Context of Disempowered and Marginalized Societies. D.Ed. Dissertation. University of South Africa (1996). Edition Pädagogik, Bd. 2. Frankfurt/Oder: Viademica Verlag 1998. ISBN 3-932756-44-4.

Abstract:

Diese im Jahre 1996 an der University of South Africa erstellte Dissertation vertieft das theoretische Konzept einer Kontextualpädagogik und befaßt sich mit dessen Anwendung innerhalb des Kontextes einer marginalisierten und in einen Zustand der Machtlosigkeit versetzten Gesellschaft, den Ju/'hoansi San ("Buschmännern") des Gebietes Nyae Nyae im Nordosten Namibias. Im Rahmen der Entwicklung eines postkolonialen und basisorientierten Schulprogramms in Nyae Nyae, dem Village Schools Project, hat der Autor während seiner dreijährigen qualitativen Feldforschung zentrale Elemente dieser Kontextualpädagogik praktisch angewandt. Die weitere Reflexion und theoretische Evaluierung der Feldforschung führt zu einem vertieften kontextualpädagogischen Überbau, der auch die entwicklungspolitisch zentralen Begriffe von Macht, Bemächtigung (Empowerment) und Überbemächtigung (Over-Empowerment) innerhalb des Kontextes von pädagogischer Entwicklungsarbeit weiter erforscht. Bisher analysierte Bedingungsfelder innerhalb dieses kontextualpädagogischen Überbaus werden dahingehend erweitert, dass sie innerhalb eines pädagogischen Kontextes von postkolonialen Gesellschaften besondere Relevanz für marginalisierte Subjekte entfalten können.

Student Teacher's Handbook (Mitherausgeber). 5 volumes. Domasi and Lilongwe: Malawi Institute of Education und Teacher Development Unit 1997-1998.

Abstract:

Die Lehrbücher (insgesamt 1.941 Seiten) enthalten alle Unterrichtsmodule für die kombinierte Präsenz- und Fernstudienphase des vom Autor mitentwickelten Malawi Integrated Inservice Teacher Education Program (MIITEP). MIITEP wurde für unzureichend ausgebildete Lehrer an Primarschulen Malawis entwickelt, um ihnen einen staatlich anerkannten Abschluss an einer malawischen pädagogischen Hochschule zu ermöglichen. Neben den "klassischen" Unterrichtsfächern wurde Wert auf fachübergreifende Elemente gelegt, die für den malawischen Kontext besondere Bedeutung haben, wie z.B. HIV/AIDS, Umweltpädagogik, Gender, Demokratisierung und Verbesserung von Strukturen des Gemeinwesens.

Towards a National Language Policy in Education. Proceedings of a National Symposium on Language Policy Formulation, held at Sun'n'Sand, Mangochi, 07-11 March 1999. Hrsg. zusammen mit Gregory H. KAMWENDO, Alfred D. MTENJE und Bernd SANDHAAS. Zomba und Lilongwe: University of Malawi (Centre for Language Studies) und GTZ 1999. ISBN 99908-69-02-2.

Abstract:

Das malawische Erziehungsministerium hat dieses Nationale Symposium mit dem Ziel der Entwicklung einer offiziellen Sprachenpolitik für den Grundbildungssektor Malawis organisiert, die Hilfestellung hinsichtlich der Wahl der Unterrichtssprache in den ersten Klassen der Grundschule geben soll. Vor dem politischen Hintergrund des nach der Demokratisierung Malawis im Jahre 1993 zu beobachten gewesenen linguistischen Pluralismus und der zunehmenden Akzeptanz lokaler Sprachen sowohl in den Medien als auch in alltäglichen Lebensbereichen erscheinen die Rahmenbedingungen günstig für die Einführung von Muttersprachenunterricht in malawischen Grundschulen. Eine solche Entscheidung fördert nicht nur die kognitive Entwicklung der Schüler, sondern unterstützt insbesondere auch die im Jahre 1990 auf der "World Conference on Education for All" in Jomtien verabschiedeten Resolutionen bezüglich Muttersprachenunterricht im Grundbildungsbereich.

Strategy Proposal for Piloting Mother Tongue Instruction in Selected Primary Schools in Malawi within the Framework of the German Support to the Malawi Education Sector. Report on a Short-Term Consultancy from 14 March-16 April 2000. Berlin und Lilongwe: GTZ-MIITEP.

Abstract:

Das Dokument entwirft eine Strategie für die zukünftige Unterstützung durch die GTZ bei der Implementierung von Muttersprachenunterricht in den ersten drei Grundschuljahren in Malawi. Es entwickelt eine Planungsmatrix für einen Dreijahreszeitraum, wobei ein Schwerpunkt auf der fortlaufenden Sensibilisierung der Ministerialbeamten, der partizipierenden Communities und der Öffentlichkeit liegt.

Local Languages in Education, Science and Technology. Proceedings of the Second National Symposium on Language Policy Formulation. Hrsg. von Joachim Friedrich PFAFFE. Lilongwe und Zomba: GTZ und University of Malawi, Centre for Language Studies 2000. ISBN 99908-69-03-0.

Abstract:

Diese Sammlung von über 20 Beiträgen lokaler und internationaler Wissenschaftler und Praktiker dokumentiert den bisher erzielten Fortschritt hinsichtlich der Formulierung und Implementierung einer umfassenden afrikanischen Sprachenpolitik, insbesondere hinsichtlich des pädagogischen Systems Malawis. Die während dieser Nachfolgekonferenz zum ersten Sprachensymposium (PFAFFE et.al. 1999) angesprochenen linguistischen und pädagogischen Aspekte analysieren auch die Notwendigkeit der Unterstützung afrikanischer Muttersprachen im Zusammenhang mit Muttersprachenpädagogik und Lehrmaterialentwicklung. Es besteht Übereinstimmung, den "Marktwert" lokaler afrikanischer Sprachen klar verdeutlichen und sich bei der Implementierung von Muttersprachenunterricht auf interaktive und partizipative Pädagogik konzentrieren zu müssen.

Towards the Implementation of Mother Tongue Education Policy in Malawi - Achievements to Date. In: PFAFFE, Joachim Friedrich (Hrsg.) (2000): Local Languages in Education, Science and Technology. Proceedings of the Second National Symposium on Language Policy Formulation. Lilongwe und Zomba: GTZ und University of Malawi, Centre for Language Studies, S. 233-240. ISBN 99908-69-03-0.

Abstract:

Der Aufsatz erörtert die Geschichte der malawischen Muttersprachenpolitik bis hin zu den aktuellen Erfolgen, die gegen das bestehende Strategiepapier (PFAFFE 2000, siehe oben) abgeglichen werden. Der Implementierungsprozess von Muttersprachenpädagogik in Malawi wird als eine lohnende Herausforderung dargestellt, da sich hier eine solide Grundlage für die Verbesserung von Lehr- und Lernbedingungen in Grundschulen erreichen läßt. Insgesamt zeigt der Aufsatz die vielfachen Aspekte einer solchen pädagogischen Qualitätsverbesserung auf, die als solche wesentlich zum Ziel "Grundbildung für Alle" in einer von Ungleichheit und Unterdrückung freien demokratischen Gesellschaft beitragen können.

Cross-Border Languages within the Context of Mother Tongue Education. Proceedings of the Third National Symposium on Language Policy and Language Policy Implementation. Hrsg. von Joachim Friedrich PFAFFE. Lilongwe und Zomba: GTZ und University of Malawi, Centre for Language Studies 2001. ISBN 99908-69-06-5.

Abstract:

Das sich mittlerweile etabliert habende malawische Sprachensymposium (siehe auch PFAFFE et.al. 1999, PFAFFE 2000) präsentiert in dieser Sammlung erneut Beiträge lokaler und internationaler Wissenschaftler und Praktiker, wobei sich das spezielle Interesse auf die Diskussion der Notwendigkeiten und Bedürfnisse von grenzüberschreitender Zusammenarbeit richtet. Neben der Erörterung allgemeiner Aspekte der Sprachenpolitik behandeln die Aufsätze die Entwicklungsgeschichte von Orthographien und Wörterbüchern grenzüberschreitender Sprachen, die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, sowie die Probleme und Möglichkeiten im Rahmen des Verlagswesens. Die Diskussion grenzüberschreitender Aspekte der Muttersprachenpädagogik und der damit verbundenen Lehrplanproblematik schließen die Sammlung ab.

Developing an Indigenous Medium from Scratch: The Experience of Ju/'hoan, Namibia. In: OWINO, Francis R. (Hrsg.): Speaking African. African Languages for Education and Development. CASAS Book Series No. 21, S. 161-174. Cape Town: The Centre for Advanced Studies of African Society (CASAS) 2002. ISBN 1-919799-62-1.

Abstract:

Der Aufsatz nimmt Bezug auf die während der Implementierung des basisorientierten "Village Schools Project" gesammelten Erfahrungen. Das Projekt wird detailliert reflektiert hinsichtlich seiner Kursstruktur für berufsvorbereitende und berufsbegleitende Lehrerausbildung, der Evaluierung und staatlichen Anerkennung von Ausbildungsschritten und der Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien sowohl für Schüler als auch Lehrerstudenten. Der Aufsatz schließt mit konkreten Vorschlägen für die Initiierung und Begleitung von basisorientierten Bildungsprogrammen im Kontext indigener Gesellschaften.

Implementing Multilingual Education. Proceedings of the Fourth National Symposium on Language Policy and Language Policy Implementation. Hrsg. v. Joachim Friedrich PFAFFE. Lilongwe und Zomba: GTZ und University of Malawi, Centre for Language Studies 2003. ISBN 99908-69-07-3.

Abstract:

Diese Aufsatzsammlung konzentriert sich insbesondere auf Erfahrungen der Implementierung von multilingualer Pädagogik in afrikanischen Kontexten. Im Anschluß an Beiträge internationaler Wissenschaftler und Praktiker wird der Fall Malawi präsentiert, wobei besonderes Gewicht auf die imminente Pilotierung der lokalen Sprachen Ciyao und Citumbuka in der ersten Primarklasse gelegt wird.

The Context of Multilingual Education in Malawi. In: PFAFFE, Joachim Friedrich (Hrsg.) (2003): Implementing Multilingual Education. Proceedings of the Fourth National Symposium on Language Policy and Language Policy Implementation. Hrsg. v. Joachim Friedrich PFAFFE. Lilongwe und Zomba: GTZ und University of Malawi, Centre for Language Studies 2003, S. 126-138. ISBN 99908-69-07-3.

Abstract:

Die Diskussion multilingualer Pädagogik spielt in Malawi bereits seit längerer Zeit eine bedeutende Rolle. Internationale Teilnehmer am vierten malawischen Sprachensymposium haben in ihren Beiträgen das diesbezügliche Engagement Malawis herausgehoben, was sich auch in der Tatsache zeigt, daß die nationalen Sprachsymposien zu regelmäßigen Ereignissen werden konnten. Internationale Beteiligung und Meinungsaustausch haben sich etabliert, und der Fall Malawi wird gegenwärtig als Beispiel dafür diskutiert, wie sich mittel- bis langfristige Planung – unter Einbezug aller an einem solchen Prozeß Beteiligten – in bildungspolitischen Diskussionen verankern läßt. Da sich die Bildungsdiskussion multilingualer Pädagogik parallel zu den bisherigen Symposien 1999, 2000 und 2001 vollzogen hat, beschreibt dieser Aufsatz zunächst die Geschichte multilingualer Pädagogik in Malawi und setzt sich dann mit den aktuellen Entwicklungen auseinander.

N=oahn //ama N//oaq!'ae. Ju/'hoan n//aq'ara kxao Xraadisi 2-4 (Ju/'hoan Reader for Grade 2-4). Hrsg. v. Joachim Friedrich PFAFFE. Windhoek: Gamsberg Macmillan 2003. ISBN 99916-0-431-6.

Abstract:

Der Reader setzt die frühere Lesebuchproduktion von 1994 fort und präsentiert nun in einem Sammelband sowohl weitere traditionelle Geschichten des Ju/'hoan Volkes als auch non-fiktionale Geschichten, die sich mit den Alltagserfahrungen des Lebens in Nyae Nyae auseinandersetzen. Die Geschichten sind für die Verwendung in den Grundschulklassen 2-4 didaktisch aufbereitet und mit Illustrationen versehen, die von der lokalen Bevölkerung angefertigt wurden – Schüler aus allen Grundschulklassen, Lehrer, Lehrerstudenten und sogar Dorfgemeinschaftsälteste haben dabei aktiv mitgewirkt. Die enorme Vielfalt der Illustrationen zeigt die Lebendigkeit und die bedeutende Rolle der Ju/'hoansi Kultur im tagtäglichen Leben von Jung und Alt.

Tales from the Nyae Nyae. Ju/'hoan Reader for Grades 2-4. Hrsg. v. Joachim Friedrich PFAFFE. Windhoek: Gamsberg Macmillan 2003. ISBN 99916-0-430-8.

Abstract:

Der obige Ju/'hoan Reader erscheint hier in englischer Übersetzung. Während die muttersprachliche Version primär auf den Einsatz in Schulen und anderen Lehr- und Lerninstitutionen abzielt, soll die englische Fassung eine größere Öffentlichkeit erreichen, die mehr über die Kultur und Traditionen der Ju/'hoansi erfahren möchte und daran interessiert ist, wie diese in Text und Illustrationen ausgedrückt werden.

PINKERT, M.A., Stephan

Studentenfutter, München 1988

Erich Fromm: Ethik und Politik (Rezension), in: Politische Vierteljahresschrift, Heft 4/1997, 866 f.

Nationalismus und Globalisierung, St. Ingbert 2000

Zur Bedeutung des Faches Sozialwissenschaften für die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen in der Ausbildung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst, in: Deutsche Verwaltungspraxis, Heft 12/2001, 506 f.

Möglichkeiten kommunaler Bürgerbeteiligung in der Praxis – Das Beispiel Wolfenbüttel, in: Verwaltungsrundschau, Heft 9/2002, 316 f.

Bürgergesellschaft und kommunale Förderung bürgerschaftlichen Engagements, in: apf. Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung, Heft 12/2003, 237 ff.

Weinmilieus – Kleine Soziologie des Weintrinkens, Münster u. a. 2004

Die Mitarbeiterzeitschrift im kommunalen Bereich, Wiesbaden 2004 (im Erscheinen)

RATHMANN, Dr., Herwig

Preismessung bei Privatkrediten von Banken und Sparkassen, Hagener betriebswirtschaftliche Abhandlungen 8, Physica-Verlag Heidelberg, 1990.

REUTER, Dipl.-Verw. (FH), B.A.M.A., Dr. phil., Manfred

Reuter, Manfred 2006a: Blick in die Geschichte der Polizei: Grün steht für Staat. In: GdP (Hrsg.): Deutsche Polizei. Fachzeitschrift und Organ der Gewerkschaft der Polizei, 55. Jhrg., Nr. 1. Hilden, LJ, 9

Reuter, Manfred 2006b: Woher kommen wir? oder: 124 Jahre deutsche Polizeigewerkschaften. In: GdP Landesbezirk NRW (Hrsg.): Festschrift zum 29. ordentlichen Delegiertentag in Köln vom 25.-27. April 2006. Düsseldorf, 23-29

Reuter, Manfred 2007a: Das Beurteilungswesen in NRW zwischen theoretischem Anspruch und empirischer Wirklichkeit. In: DIE POLIZEI. Fachzeitschrift für die öffentliche Sicherheit mit Beiträgen aus der Deutschen Hochschule für Polizei, 98. Jhrg., Heft 1/Januar 2007. Köln, 6-14

Reuter, Manfred 2007b: Die „Ständige Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder“ (IMK) und der „Arbeitskreis Innere Sicherheit“ (AK II) – Eine erste deskriptive Bestandsaufnahme. In: DIE POLIZEI. Fachzeitschrift für die öffentliche Sicherheit mit Beiträgen aus der Deutschen Hochschule für Polizei, 98. Jhrg., Heft 7/Juli 2007. Köln, 195-201

Reuter, Manfred 2007c: Die Polizei in Nordrhein-Westfalen. Ein Analysekonzept ihrer Organisationskultur. In: Lorei, Clemens (Hrsg.): Polizei & Wissenschaft. Unabhängige interdisziplinäre Zeitschrift für Wissenschaft und Polizei, o. Jhrg., Ausgabe 03/2007. Frankfurt, 23-37

Reuter, Manfred 2007d: Innere Sicherheit, Polizeiorganisation und Politikverflechtung im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland. In: Lorei, Clemens (Hrsg.): Polizei & Wissenschaft. Unabhängige interdisziplinäre Zeitschrift für Wissenschaft und Polizei, o. Jhrg., Ausgabe 04/2007. Frankfurt, 22-34

Reuter, Manfred 2007e: Das Direktionsmodell - Die Lösung aller organisatorischen Probleme innerhalb der Polizei? In: DIE POLIZEI. Fachzeitschrift für die öffentliche Sicherheit mit Beiträgen aus der Deutschen Hochschule für Polizei, 98. Jhrg., Heft 12/Dezember 2007. Köln, 356-361

Reuter, Manfred 2008a: Wesensmerkmale der Polizei in Nordrhein-Westfalen (NRW). Eine politologische Studie in historischer Perspektive. Frankfurt

Reuter, Manfred 2008b: Modernisierung der Landesverwaltung: Eine Implementationsstudie am Beispiel der Polizei in Nordrhein-Westfalen (NRW), Dissertation FernUniversität Hagen, <http://deposit.fernuni-hagen.de/249>. Hagen

SAALBACH, Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw. Dipl.-Kult.-Man. Dr. med., Dr. rer. pol. B.A., M.A., MSc, Klaus Peter
1994 „Klinik und Therapie des Myelodysplastischen Syndroms“, Görlich & Weiershäuser Verlag, Marburg, ISBN 3-922906-03-6.

1996 „Das Konzept der Transaktionskosten in der Neuen Institutionenökonomik“, Görlich & Weiershäuser Verlag, Marburg, ISBN 3-932149-08-4.

2000 „Integrationsbrüche in der EU am Beispiel des europäischen Arzneimittelsektors“, Görlich & Weiershäuser Verlag, Marburg, ISBN 3-89703-367-4.

2001 Saalbach, K., Rippin, G., Vornbäumen J., Müller, J. Baurecht, W., Review of the Metaanalysis of Mono- and Polyclonal. Antibodies presented by Alejandria et al. (Cochrane Review) at the Scientific Meeting of the Paul-Ehrlich-Institute (Nov. 2001)

2002 „Die Stellung der Berufsakademien als Institutionen des Tertiären Bereiches zwischen Dualem System und Hochschulausbildung“, Görlich & Weiershäuser Verlag, Marburg, ISBN-Nr. 3-89703-497-2.

2002 „Die Perspektive einer europäischen Gesundheitspolitik“, in: Gellner, W., Strohmeier, G. (Hrsg.) Freiheit und Gemeinwohl – Politikfelder und Politikvermittlung zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Nomos-Verlagsgesellschaft 2002, S. 55-64.

2003 „Inhalte und Ziele der europäischen Kulturpolitik“, Görlich & Weiershäuser Verlag, Marburg, ISBN 3-89703-583-9.

2004 „Die medizinischen und ökonomischen Perspektiven der ‚roten‘ Gen- und Biotechnologie“ (netz-basierte Publikation bei [www. diplomica.de](http://www.diplomica.de)).

2004 „Vom Zollverein zum Deutschen Reich – Das Verhältnis zwischen politischer und wirtschaftlicher Integration Deutschlands im 19. Jahrhundert“, Görlich & Weiershäuser Verlag, Marburg, ISBN 3-89703-616-9.

2004 „Europäisierung des Arzneimittelsektors – Akteure und Institutionen“, Der Andere Verlag, Osnabrück, ISBN 3-89959-218-2.

2004 Saalbach, K., „The structure of knowledge“, in: Telicom XXVI.4, San Diego 2004, S. 41-44.

2008 Analyse der Wirkung des technischen Wandels auf die Politik am Beispiel der Gen- und Biotechnologie, Dirk Koentopp Verlag, Osnabrück ISBN 978-3-938342-14-5

2009 Einführung in die politische Analyse, Dirk Koentopp Verlag, Osnabrück ISBN 978-3-938342-15-2

SCHLITTMAYER, Prof. Dr., Anton

Sozialräumliches Denken in der Jugendarbeit, Landratsamt Coburg 1992. ISBN 3-928863-01-0.

Konzepte der offenen Jugendarbeit – Praxisorientierte Einführung in grundlegende Ansätze, Schriftenreihe der Fachhochschule Coburg. Hrsg. von Michael Reicherts/Helmut Pauls: Coburg 1996, 2. Auflage, 1999. ISBN 3-8260-1539-8.

Zur Methodik und Systematik von Aporien. Untersuchungen zur Methodik und Systematik von Aporien bei Nicolai Hartmann und Gottfried Martin, Königshausen und Neumann, Würzburg 1998. ISBN 3-8260-1539-8.

Konzepte der sozialen Unterstützung, in: Beiträge zur Klinischen Sozialarbeit, Schriftenreihe der Fachhochschule Coburg. Hrsg. von Michael Reicherts/Helmut Pauls: Coburg 1999. ISBN 3-934247-01-06.

Berufsethische Grundlagen Sozialer Arbeit. Ein Lehrtext, Coburg 2004. ISBN 3-934247-10-5.

SCHMIDT - HERHOLZ, M.A., Dr.-phil., Dirk U.

„Tottreten“ – kinetische und kriminelle Energie bei Tötungsdelikten durch stumpfe Gewalteinwirkung, in: Medizin und Recht – Festschrift für Wolfgang Spann, hrsg. von W. Eisenmenger u.a., Springer Verlag, Berlin 1986.

Einsatzmittel des Feuerwehr-Rettungsdienstes bei Großunfällen, in: Der Feuerwehrmann, 38. Jahrgang, Nr. 9, September 1988, S. 3 ff.

Umweltfahrzeuge, Marke Eigenbau – 6 Beispiele aus NRW, in: Feuerwehr-Magazin, 6. Jahrgang, Nr. 4, April 1989, S. 74 ff.

Der Rettungsdienst im Ruhrgebiet (Teil I), in: Feuerwehr-Magazin, 6. Jahrgang, Nr. 9, September 1989, S. 80 ff.

Der Rettungsdienst im Ruhrgebiet (Teil II) – Die zwei Notarztsysteme, in: Feuerwehr-Magazin, 6. Jahrgang, Nr. 10, Oktober 1989, S. 82 ff.

Großunfall – Ausstattung, Ausrüstung und Einsatztaktik der deutschen Feuerwehren zur Bewältigung von Großschadensereignissen, in: Feuerwehr-Magazin, 9. Jahrgang, Nr. 3, März 1992, S. 34 ff.

Die auffällige Warnlackierung von Rettungsfahrzeugen - ein wesentlicher Aspekt der passiven Sicherheit, in: Rettungsdienst – Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 16. Jahrgang, Nr. 4, April 1993, S. 300 ff.

„Baltic Safe“ – Großschadensfall Schiffsunglück, in: Rettungsdienst – Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 16. Jahrgang, 1993, S. 775 ff.

Der ITW: Unikum im Rettungsdienst (Transport von Infektionskranken), in: Rettungsdienst – Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 17. Jahrgang, Nr. 2, Februar 1994, S. 139 f..

„Starke Hanseaten“ proben in Bremen den Ernstfall (Massenanfall von Verletzten), in: Im Einsatz – Zeitschrift für Helfer und Führungskräfte, 9. Jahrgang, Nr 5, Oktober 2002, S. 248 ff.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger (DGzRS): Suchen und Retten auf See, in: Im Einsatz – Zeitschrift für Helfer und Führungskräfte, 10. Jahrgang, Nr 2, April 2003, S. 40 ff.

„Wenn die Seele überläuft“ – Stressbewältigung für psychosoziale Interventionskräfte, in Rettungsmagazin, 8. Jahrgang, Nr. 5, September 2003, S. 34 ff.

Erlebnis Seefahrt: Notfallversorgung an Bord eines Kreuzfahrtschiffes, in Rettungsmagazin, 9. Jahrgang, erscheint voraussichtlich im Sommer 2004.

Die Evaluation der Krisenintervention für prosoziale Berufe aus arbeits- und organisationspsychologischer Sicht, in Hagener Arbeiten zur Organisationspsychologie, Band 4, LIT Verlag, Münster, April 2004

SCHMITZ, Dipl.-Ing., Rudolf

Preisunterbietung als Problem des GWB, Wirtschaft und Wettbewerb, Heft März 1992, Handelsblatt.

Preisunterbietung können unerwünschte einzel- oder gesamtwirtschaftliche Wettbewerbsverzerrungen verursachen. Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass sich nicht machtbedingter Verdrängungs- oder Vernichtungswettbewerb durchsetzen soll, sondern leistungsgerechte Verhaltensweisen. Die Rechtsprechung sollte zur Abgrenzung den Maßstab der Interessenabwägung zugrunde legen und das Konzept des Nichtleistungswettbewerbs als Wertungshilfe benutzen.

SCHÖLLING, Dr. Dipl.-Oek. Marcus

Informationsökonomische Markenpolitik – Zur Bedeutung der Informationsökonomie für die Markenpolitik von Herstellern, Frankfurt a.M., 2000.

SCHÜPPEN, Dr. Matthias

A. Selbständige Werke

(77) Frankfurter Kommentar zum WpÜG, Herausgeber (zusammen mit Wilhelm Haarmann), Frankfurt, Verlag Recht und Wirtschaft, 2005 (2. Aufl.), 1700 + X S., 2001

(55) Öffentliche Übernahmeangebote – Kommentar zum WpÜG, Herausgeber (zusammen mit Wilhelm Haarmann und Klaus Riehmer), 1157 + XIX S., Heidelberg (Verlag Recht und Wirtschaft) 2002

(68) Münchener AnwaltsHandbuch Aktienrecht, Herausgeber (zusammen mit Bernhard Schaub), 1623 + L S., München (Verlag C.H. Beck) 2005

(50) Satzung der kleinen AG, 147 + XXII S., Köln (RWS-Kommunikationsforum) 2001

(44) Corporate Venture Capital, 138 + VIII S.(zusammen mit Christian Ehlermann), Köln (RWS-Kommunikationsforum) 2000

(2) Systematik und Auslegung des Bilanzstrafrechts, 251 + XLIII S., Köln (Verlag Dr. Otto Schmidt KG) 1993

B. Beiträge in Kommentaren und Handbüchern

(82) < Vor § 327a AktG, § 327a-f, Übertragung von Aktien >, in Haarmann/Schüppen, Frankfurter Kommentar zum WpÜG, Frankfurt, 2005, 1440-1525

(81) < § 41, Anhang § 41, § 42, § 48-58, Vor § 59, § 66 >, in Haarmann/Schüppen, Frankfurter Kommentar zum WpÜG, Frankfurt, 2005, 1042-1073, 1092-1160, 1427-1433

(80) < § 30, Zurechnung wegen abgestimmten Verhaltens >, in Haarmann/Schüppen, Frankfurter Kommentar zum WpÜG, Frankfurt, 2005, 650 - 656

(79) < Vor § 1, § 1-3, vor § 59, § 68, Allgemeine Vorschriften >, in Haarmann/Schüppen, Frankfurter Kommentar zum WpÜG, Frankfurt, 2005, 26-75, 1158-1160; 1437-1439

(78) < Einleitung >, in Haarmann/Schüppen, Frankfurter Kommentar zum WpÜG, Frankfurt, 2005, 1 - 25

(76) <Ablauf und Formen eines Unternehmenskaufs>, (zusammen mit Susanne Walz) in: Wolfgang Ballwieser/Sven Beyer/Hansjörg Zelger (Hrsg.), Unternehmenskauf nach IFRS und US-GAAP, Stuttgart, 2005, 31 - 72

- (75) <Dividende ohne Hauptversammlungsbeschluss?>, in: Festschrift für Volker Röhrich, Köln, 2005, 571 - 583
- (69) § 1, <Die Aktiengesellschaft in der anwaltlichen Praxis>, in: Schüppen/Schaub, Münchener AnwaltsHandbuch Aktienrecht, München, 2005, 2-12
- (70) § 2, <Vergleich der Aktiengesellschaft mit der GmbH>, in: Schüppen/Schaub, Münchener AnwaltsHandbuch Aktienrecht, München, 2005, 15-25
- (71) § 24, III, <Überblick über die strafrechtliche Verantwortlichkeit>, in: Schüppen/Schaub, Münchener AnwaltsHandbuch Aktienrecht, München, 2005, 731-736
- (72) § 30, < Gewinnverwendung>, in: Schüppen/Schaub, Münchener AnwaltsHandbuch Aktienrecht, München 2005, 863-873
- (73) § 40, <Spruchverfahren>, in: Schüppen/Schaub, Münchener AnwaltsHandbuch Aktienrecht, München, 2005, 1112-1126
- (74) § 46, <Überblick: Grundlagen des Börsenrechts >, in: Schüppen/Schaub, Münchener Anwalts-Handbuch Aktienrecht, München, 2005, 1209-1215
- (56) Einleitung, in: Haarmann/Riehmer/Schüppen, Kommentar zum WpÜG, Heidelberg 2002, 41-56
- (57) vor § 1, §§ 1-3, § 68 <Allgemeine Vorschriften, Übergangsregelungen>, in: Haarmann/Riehmer/Schüppen, Kommentar zum WpÜG, Heidelberg 2002, 57-95 und 1086-1089
- (58) § 41-42, §§ 48-58, § 66 <Verwaltungsverfahren> (zusammen mit Kerstin Schweizer), in: Haarmann/Riehmer/Schüppen, Kommentar zum WpÜG, Heidelberg 2002, 736-757, 772-832, 1077-1083
- (59) vor § 59 <Überblick über die Sanktionen>, in: Haarmann/Riehmer/Schüppen, Kommentar zum WpÜG, Heidelberg 2002, 833-835
- (47) Kapitalmaßnahmen, in: Seibert / Kiem (Hrsg.), Handbuch der kleinen AG, Köln (RWS-Kommunikationsforum) 2000, 293-344
- (46) Die kleine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA), in: Seibert / Kiem (Hrsg.), Handbuch der kleinen AG, Köln (RWS-Kommunikationsforum) 2000, 277-291
- (45) Aktien, in: Seibert / Kiem (Hrsg.), Handbuch der kleinen AG, Köln (RWS-Kommunikationsforum) 2000, 232-252

C. Aufsätze in Zeitschriften und Sammelwerken

- (84) GmbH-R-Kommentar, in GmbHR 8/2006, 431-433
- (83) WpÜG-Reform: Alles Europa, oder was?, in BB 4/2006, 165-171
- (75) Dividende ohne Hauptversammlungsbeschluss?, Georg Crezelius, Heribert Hirte, Klaus Vieweg (Herausgeber), Festschrift Dr. Volker Röhrich, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2005, 571 – 583
- (67) Zustimmungspflichtige Geschäfte – überflüssig, sinnvoll und notwendig, in: Der Aufsichtsrat 05/2004, 03-05
- (66) Die Zukunft der Rechnungslegung in kleinen und mittleren Unternehmen, in: VGR (Hrsg.), Jahrestagung 2002 der Gesellschaftsrechtlichen Vereinigung, Köln 2003
- (65) Von Allweiler zu HVB: Beifall, Pfiffe und ein Trauerspiel, in: WPg 2003, 750-753
- (64) Garantie- und Gewährleistungsfragen beim Unternehmenskauf, in: M&A, 11/2003, 476-478
- (63) Grundsatzentscheidung des Bundesgerichtshofs bringt Klarheit zum Delisting (zusammen mit Alexandra Tretter), in: Die Bank 2003, 400-404
- (62) Handlungsbedarf und Handlungsoptionen – ein Fragenkatalog, in: Hirte (Hrsg.), Das Transparenz- und Publizitätsgesetz, München 2003, 51-63
- (61) To comply or not to comply – that's the question ! Existenzfragen des Transparenz- und Publizitätsgesetzes im magischen Dreieck kapitalmarktorientierter Unternehmensführung, in: ZIP 2002, 1269-1279
- (60) Der Kodex – Chancen für den Deutschen Kapitalmarkt!, in: DB 2002, 1117-1119

- (54) D&O-Versicherungen: Gute und schlechte Nachrichten! (zusammen mit Thomas Sanna), in: ZIP 2002, 550-553
- (55) Probleme beim Abschied von der wesentlichen Beteiligung, (zusammen mit Thomas Sanna), in: BB 39/2001, 2397-2407
- (49) Going Public mittelständischer Unternehmen, in: IDW (Hrsg.), Kapitalmarktorientierte Unternehmensüberwachung, 121-148
- (48) Die sukzessive Durchführung von ordentlichen Kapitalerhöhungen – Eine Gestaltung auf der Grenzlinie zum genehmigten Kapital, in: AG 2001, 125-127
- (43) Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen für die Besteuerungspraxis in Deutschland, in: Zbornik radova Pravnog fakulteta u Splitu 2000, 45-59
- (37) Die neue Unternehmensbeteiligungsgesellschaft – Phönix aus der Asche ? (zusammen mit Christian Ehlermann), in: ZIP 1998, 1513-1522
- (35) Aktuelle Fragen der Wirtschaftsprüfer-Haftung, in: DB 1998, 1317-1319
- (34) Interprofessionelle Unternehmensberatung durch börsennotierte Aktiengesellschaften – Wunschtraum oder Alptraum ?, in: Haarmann, Hemmelrath & Partner (Hrsg.) Gestaltung und Analyse in der Rechts-, Wirtschafts- und Steuerberatung von Unternehmen, Köln (Verlag Dr. Otto Schmidt KG) 1998, 641-674
- (33) „Durchgriff“ durch die GmbH: Die persönliche Haftung von Gesellschaftern für Verbindlichkeiten der Gesellschaft im deutschen und kroatischen GmbH-Recht, in: Zbornik radova Pravnog fakulteta u Splitu 1997, 393-411
- (28) Die Nichtanwendbarkeit des Vermögensteuergesetzes ab 1.1.1997: offene Fragen und ein zusätzliches „Steuergeschenk“, in: DStR 1997, 225-228
- (24) Die Entscheidung des EuGH vom 17.10.1996 zur Mutter-/Tochterrichtlinie – ein „historisches Ereignis“ wirft Schatten, (zusammen mit Wilhelm Haarmann), in: DB 1996, 2569-2572 [= ECJ defuses minimum holding, in: International Tax Review 1997, 8-9]
- (20) Irrwege und Auswege: Die Besteuerung ausländischer (Opern-)Sänger nach dem Jahressteuergesetz 1996, (zusammen mit Axel Baisch), in: DStR 1996, 1545-1551
- (18) Die „Zuweisung von Gewinnen im Jahresabschluss“ – delphisches Orakel oder salomonische Lösung?, in: DB 1996, 1481-1484
- (7) Die Partnerschaftsgesellschaft (PartG) - Handlungszwang, Handlungsalternative oder Schubladenmodell?, (zusammen mit Heinz-Christian Knoll), in: DStR 1995, 608-613 und 646-652
- (6) Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) - Gesellschaftsrechtliche Grundlagen, Steuerrechtliche Grundlagen, Mustervertrag, (zusammen mit Heinz-Christian Knoll), in: WiB 1994, 889-894, 926-928 und 936-939
- (4) Aktuelle Fragen der Konkursverschleppung durch den GmbH-Geschäftsführer, in: DB 1994, 197-204
- (3) Haftung im qualifiziert faktischen GmbH-Konzern und 12. EG-Richtlinie, in: DB 1993, 969-974
- (1) Werbungskostenabzug gem. § 9b Abs. 2 EStG bei den Einkünften aus VuV infolge einer Vorsteuerberichtigung, in: DStR 1991, 833-836

D. Rechtsprechungs- und Buchrezensionen

- (53) Kapitaleinlage nach § 17 EStG für Teilwert bei Verzicht auf Darlehen trotz Eigenkapitalersatzes (zusammen mit Thomas Sanna), in: EWiR 2002, 65-66
- (42) Phasengleiche Gewinnaktivierung / Stimmverbot bei Entlastungsbeschlüssen auch bei Einzelabstimmung - Anm. zu OLG Köln v. 10.3.99 - 5 U 43/97, in: NZG 1999, 1112-1116
- (41) Pflicht zur Auslegung von Verträgen vor Zustimmungsbeschluss in der Hauptversammlung – Anm. Zu OLG Frankfurt/M v. 23.3.99 – 5 U 193/97, in: EWiR 1999, 535-536
- (40) Zeitliche Schranken der Pflicht zur phasengleichen Bilanzierung von Konzerngewinnen - Anm. Zu OLG Köln v. 20.7.98 - 5 U 256/93, in: NZG 1999, 352-353

- (39) Tatbestandsvoraussetzungen und Beweislast der Behandlung einer Darlehensgewährung durch nahe Angehörige eines Gesellschafters als eigenkapitalersetzend – Anm. zu OLG Stuttgart v. 14.8.98 – 19 U 268/96, in: NZG 1998, 997-998
- (38) Forderungspfändung gegenüber Mitgliedern einer GbR – Anm. Zu BGH v. 18.5.98 – II ZR 380/96, in: NZG 1998, 722
- (36) Pflicht zur phasengleichen Bilanzierung von Konzerngewinnen im Jahresabschluß der Muttergesellschaft - Anm. Zu BGH v. 12.1.98 – II ZR 82/93, in: NZG 1998, 317-318
- (32) Grundsätzliche Zulässigkeit gleichzeitiger Steuerberatung und Abschlußprüfung – Anm. zu BGH v. 21.4.97 – II ZR 317/95, in: WiB 1997, 861-863
- (31) Haftung des Steuerberaters bei fehlerhafter Jahresabschlußbescheinigung – Anm. zu BGH v. 19.12.96 – IX ZR 327/95, in: WiB 1997, 833-834
- (30) Vertraglicher Verlustausgleich bei Verkauf von Unternehmensanteilen – Anm. Zu BGHv. 18.9.96 – VIII ZR 238/95, in: WiB 1997, 367-368
- (29) Festsetzung von Vermögensteuer nach dem 31.12.1996 für Veranlagungszeitpunkte bis 1.1.1996 weiterhin zulässig – Anm. zu FG des Saarlandes v. 18.4.97 – 1 V 98/97, in: DStR 1997, 818-819
- (27) Körperschaftsteuer auf Gewinne von Tochtergesellschaften – Anm. zu EuGH v. 17.10.96 – verb. Rs. C 283/94, C 291/94 u. C 292/94, in: WiB 1997, 96
- (26) Vertretung der KGaA gegenüber ausgeschiedenen persönlich haftenden Gesellschaftern - §§ 112, 278, 287 AktG – Kurzhinweis zu OLG München v. 26.7.95 – 7 U 5169/94, in: WiB 1997, 31-32
- (25) Ausschluß des Bezugsrechts der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen durch Sacheinlage – Anm. Zu EuGH v. 19.11.96 – C-42/95, in: DStR 1997, 38-39
- (23) Firmenbestandteil „und Partner“ bei Kapitalgesellschaft – Anm. zu BayObLG v. 2.8.96 – 3Z BR 73/96, in: EwiR 1996, 947-948
- (22) Konzern im Konzern i.S. des § 5 MitBestG – Kurzhinweis zu LG Hamburg v. 26.6.95 – 321 T 61/94, in: WiB 1996, 1169
- (21) Zulässiger Unternehmensgegenstand einerAnwalts-GmbH – Anm. zu BayObLG v. 28.8.96 – 3Z BR 75/96, in: WiB 1996, 1164-1165
- (19) Zulässigkeit der Firmierung einer Kapitalgesellschaft mit Zusatz „und Partner“ – Anm. zu OLG Frankfurt v. 20.5.96 – 20 W 121/96, in: WiB 1996, 786-787
- (17) Überschuldung und eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen – Rezension der Monographie von Matthias Groth (Baden-Baden) 1995, in: ZHR 160 (1996), 205-210
- (16) Verdeckte Gewinnausschüttungen an eine vom begünstigten Gesellschafter beherrschte GmbH - Anm. zu BGH v. 13.11.95 - II ZR 113/94, in: WiB 1996, 116-117
- (15) Heilung formnichtiger Gesellschafterbeschlüsse durch Eintragung ins Handelsregister - Anm. zu BGH v. 6.11.95 – II ZR 181/94, in: WiB 1996, 72-73
- (14) Rechtsmißbräuchliche Umgehung des Stimmrechtsverbots durch Einzelentlastung der Vorstandsmitglieder einer AG - Anm. zu OLG München v. 17.3.95 - 23 U 5930/94, in: WiB 1995, 1002
- (13) Persönliche Haftung des GmbH-Geschäftsführers für Zahlungen nach Eintritt der Überschuldung - Anm. zu OLG Hamburg v. 7.4.95 - 11 U 195/93, in: WiB 1995, 998-999
- (12) Steuerliche Behandlung einer Grundstücks-GbR – Anm. zu BFH v. 18.5.95 - IV R 125/92 und IV R 127/92, in: WiB 1995, 957-959
- (11) Treuhänderstellung der Konsortialbank bei mittelbarem Bezugsrecht auch bei Aktienveräußerung an Dritte - Anm. zu BGH v. 19.6.95 – II ZR 29/94, in: WiB 1995, 789-790
- (10) Infizierung der freiberuflichen Einkünfte durch gewerbliche Tätigkeit - Anm. zu BFH v.10.8.94 - I R 133/93, in: WiB 1995, 558-559
- (9) GmbH & Co. KG als Alleingeschafterin einer GmbH – Anm. zu BGH v. 20.2.95 - II ZR 140/93, in: WiB 1995, 507-509
- (8) Haftung des steuerlichen Beraters und Umfang der Beratungspflichten - Anm. zu BGH v.26.1.95 - IX ZR 1094, in: WiB 1995, 391-393

E. Sonstiges

Die Rahmenbedingungen für Private Equity in Deutschland – die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen sind besser als ihr Ruf, in: Jahrbuch 2004 Bundesverband deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (Hrsg.), 25-31

The tape rubricates for German corporate governance in: the European Lawyer, September 2003, 7

Fernsehinterview „Corporate Governance“, BloombergTV (Sendetermin: 28. Juli 2003, 10.20 Uhr und 12.20 Uhr)

Garantiefragen bei Unternehmenskäufen (zusammen mit Ursula Lennerz), in: Börsenzeitung vom 25. Juni 2003, 13

Das neue Übernahmerecht in der Praxis – eine Halbjahresbilanz, in: BB 2002 vom 10. Juli 2002, „Editorial“ (S.I) (zusammen mit Wilhelm Haarmann und Klaus Riehmer)

Schriftliches BB-Interview: Neues Übernahmerecht bringt Bewegung in die M&A-Praxis (Farbbeilage zum BB) (zusammen mit Wilhelm Haarmann und Klaus Riehmer)

German contract law reform causes unease (zusammen mit Ursula Lennerz), in: the European Lawyer April 2002, 10

Telefonkommentar zu BGH, Urt. v. 11.10.1999 – II ZR 120/98 <Entstehen des Anspruchs auf Verlustausgleich aus Unternehmensvertrag>, in: NJW-Cassette 2/2000

Stärkung für den Streubesitz – Spruchstellenverfahren werden infolge der MotoMeter-Entscheidung des BVerfG zunehmen (zusammen mit Heinrich Rodewig), in: Börsenzeitung vom 19.10.2000, 25

Die AG-Umwandlung – Hinweise für den Umgang mit einer gewöhnungsbedürftigen Rechtsform, in: Going Public, Sonderausgabe PRAXIS, 1999, 22-24

Telefonkommentar zu BGH, Urt. v. 27.11.1998 – V ZR 344/97 <Verletzung der Beratungspflicht bei auf Steuerersparnis angelegtem Immobilienkauf>, in: NJW-Cassette 3/1999

Schriftliches Interview „Schwerer Schaden - Die Steuerpläne werfen verfassungsrechtliche Fragen auf“, in: Wirtschaftswoche 46/1998, 197

Telefonkommentar zu BVerfG, Beschl. v. 22.6.1995, 2 BvL 37/91 u. 2 BvR 552/91 <Verfassungswidrigkeit der steuerlichen Einheitswerte>, in: NJW-Cassette 9/1995

SCHÜTZ, Dipl.-Kfm., Achim

Kundenberatung, Gabler, 2004, 3. Aufl.

Mündliche Prüfung Bankfachwirt, Gabler, 2005.

SCHUSTER, Rechtsanwalt Dr., Dipl.-Kfm. Michael

Einführung der Deckelung des Streitwerts in RVG und GKG: Hohe Streitwerte, kleines Risiko, Betriebs-Berater, 2005, 230 (mit Wenner).

Haftung der Teil-, Zwischen-, Samt- und Unterfrachtführer im deutschen Gütertransportrecht, 2002.

SOMMER, Dipl.-Kfm., Andreas

Lehmann, P./Sommer, A. (2006): Nachhaltiges Wirtschaften in der Unternehmenspraxis – Volksbank Hellweg eG: Aktives Corporate Citizenship, in: Berufliche Bildung für nachhaltiges Wirtschaften; Hrsg: Tiemeyer, Ernst, Wilbers, Karl, S. 160-169, Bertelsmann-Verlag, Bielefeld

STIERLE, Dr. Dipl.-Kfm., Jürgen

Korruptionscontrolling in öffentlichen und privaten Unternehmen, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (ZfWU), Rainer Hampp Verlag, Vorstellung des Dissertationsprojektes, Dezember 2005, S. 262 – 268.

Korruptionscontrolling in öffentlichen und privaten Unternehmen, Rainer Hampp Verlag, München und Mering, 2006, Diss., ISBN 3-86618-010-1, Preis: 24,80 Euro

Frühwarnsysteme zum Erkennen von Korruptionsrisiken, in: Zeitschrift für Interne Revision (ZIR), Herausgeber: Deutsches Institut für Interne Revision e.V. Frankfurt am Main, Erich Schmidt Verlag, Berlin, Heft 3 (Juni) 2006, S. 109 – 117.

Analyse eines Korruptionsfalls – Beschaffung von Telekommunikations-überwachungseinrichtungen, in: Zeitschrift „Der Kriminalist“, Fachzeitschrift des Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK), Max-Schmidt, Römhild-Verlag, Lübeck, Heft 06 (Juni) 2006, S. 272 – 278.

Modellorientiertes Korruptionscontrolling - Beschreibung von Korruptionsbeziehungen mit Hilfe des Prinzipal-Agenten-Klienten-Modells, in: Zeitschrift Risk, Fraud & Governance, (ZRFG), Erich Schmidt Verlag, Berlin, Heft August 2006, S. 53-58.

Korruptionscontrolling in öffentlichen und privaten Unternehmen, in: Kriminalistik, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg, Heft (10/2006), S.626-631.

Abwehr von korruptionsbedingten Unternehmenskrisen durch wirksame Frühwarnsysteme, in: Zeitschrift für Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung, (KSI), Erich Schmidt Verlag, Berlin, Heft (November) 6/2006, S. 209-215.

Korruptionscontrolling durch wirksame Identifizierungspolitik – Neue Ansatzpunkte für die Revision, in: Zeitschrift für Interne Revision e.V. Frankfurt am Main, Erich Schmidt Verlag, Berlin, Heft (Dezember) 6/2006, S.244-249.

Das Projekt Korruptionscontrolling, in: Die Kriminalpolizei, Fachzeitschrift der Gewerkschaft der Polizei, Hilden, Teil 1: Heft (Dezember) 4/2006, S. 124 – 126, Teil 2: Heft Februar (1/2007), S. 39-41.

Korruptionscontrolling aus der Sicht des Management-Ein Erfahrungsbericht-, in: Zeitschrift für Corporate Governance (ZCG), Leitung und Überwachung in der Unternehmens- und Prüfungspraxis, Erich Schmidt Verlag, Berlin, Heft 1/2007 S.13-18.

Langfristigen Erfolg durch ethisch orientiertes Management-Neue Chancen für Beratungsgesellschaften durch wirksames Korruptionscontrolling, in: Zeitschrift der Unternehmensberatung (ZUb), Erich Schmidt Verlag, Berlin, Heft 5 (Oktober) 2007, S. 73-77.

THOMA, Dipl.-Volksw., Dipl.-Finanzw., Steuerberater, Alexander

Vertrieb von Prepaid Calling Cards, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2002 S. 118

Vertrieb von Standard-Software über Drittländer, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2002 S. 225

Das Zolllagerverfahren, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2003 S. 144

Abgabe von Prepaid Calling Cards, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2003 S. 183

Grenzüberschreitende Verkaufskommission, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2003 S.349

Die Entlastungsmöglichkeiten bei der Ökosteuern für Unternehmen des produzierenden Gewerbes, Thoma und Böhm, in: Deutsches Steuerrecht 2003 S. 2207

Fit für die EU-Osterweiterung?, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2004 S. 92

Der Übergang der Steuerschuldnerschaft bei Bauleistungen, Thoma und Rattinger, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2004 S. 129

Die Umsatzsteuerbefreiung bei Ausfuhrlieferungen, Thoma und Gelse, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2004 S. 385

Die aktive Veredelung, in: Der Umsatz-Steuer-Berater 2005 S. 23

TREICHL, Thomas

„Regelung von sechssträngigen permanenterregten Synchronmaschinen für den mobilen Anwendungsfall“, Shaker-Verlag 2006, Diss. der FernUniversität in Hagen.

TUSSING, Werner

Steuerberater Handbuch Verfahrensrecht, Erster Teil Abschnitt B, Deutsches Steuerberaterinstitut, Stofffuß Verlag Bonn 1992, mehrfach neu aufgelegt.

Kommentierung des steuerlichen Erhebungsverfahrens insbesondere im Rahmen von Zahlung und Tilgung, §§ 218 bis 225 AO.

Investitionsstandort neue Bundesländer, Zweiter Teil Abschnitt A, Struktur der Wirtschaftsunternehmen, Stofffuß Verlag Bonn 1992.

Bestandsaufnahme und Erläuterung zum Bezugsthema nach dem Stand 1991.

Bewertung der Pauschalwertberichtigung der Kreditinstitute, Tussing und Langejürgen. Zeitschrift „Die steuerliche Betriebsprüfung“, 1990.

Problemdarstellung und Lösungsvorschläge aus steuerrechtlicher Sicht zum Bezugsthema, nachdem die deutschen Kreditinstitute aufgrund der Änderung der Sammelwertberichtigungsverordnung zum allgemeinen kaufmännischen Pauschalwertberichtigungsverfahren übergegangen waren.

Bewertung der Länderrisiken der Kreditinstitute, Junga und Tussing, Zeitschrift „Die steuerliche Betriebsprüfung“, 1990.

Aufarbeitung von Einflussfaktoren für eine sachgerechte Schätzung bei der Bewertung der Einzelwertberichtigungen auf Kreditforderungen gegen Kreditnehmer in Entwicklungsländern.

Der Aufbau der steuerlichen Betriebsprüfung in den neuen Ländern Zeitschrift „DSWR“ (Datenverarbeitung, Steuer, Wirtschaft, Recht) 1995, Heft 9, S. 266.

Darstellung des Aufbaus der steuerlichen Betriebsprüfung in den neuen Bundesländern am Beispiel Thüringens.

VARNHOLT, M. A., Renate Rhoda Mandy

2008 i.D. Mündige Kommunikation, Zur Soziologie des Verhältnisses zwischen Arzt und Patient (Magisterarbeit)

VOGT, Dipl.-Kfm. Ass. jur., Thorsten

Russland: Finanzierung im Wandel (Messejournal Hannovermesse 2005 – Auflage 20.000)

Exportförderung in Russland durch Leasing und Finanzierungsstrukturen (OAI-Special zur X. Berliner Finanzierungskonferenz 2005 – Auflage unbekannt)

Zahlungsverkehr und Währungsmanagement in Russland (Beschaffungsleitfaden Russland, Reihe Prof. Dr. Bogaschewsky, Bundesverband Beschaffung 2005 – Auflage 1000).

Finanzierung von Investitionen in Russland (Beschaffungsleitfaden Russland, Reihe Prof. Dr. Bogaschewsky, Bundesverband Beschaffung 2005 – Auflage 1000).

Länderbericht Russland (Baupartner . Die Fachzeitschrift für die Bauwirtschaft, 2005 – Auflage 25100).

Russland – Profil (Europa Plus Russland 2005 – Auflage 8000).

Mehr Vertrauen in Auslandsbanken – Bankdienstleistungen für Privatkunden in Russland (Finanzmärkte in Russland, Sonderbeilage der Moskauer Deutschen Zeitung zur Euro Finance Week 2005 in Frankfurt – Auflage 20000).

SME Financing in Russia (AEB Business Quarterly, Transparency & Liberalisation: A. Bright Future for Banking in Russia, Edition 2, Autum 2006 – Auflage 8000).

Finanzierungslösungen für kleine und mittelständische Unternehmen (Roedl&Partner newsletter September/Oktober 2006 – 3000 email-Empfänger.

Kredite ohne großen Aufwand (Russland aktuell, 44-2006-Auflage 2600).

Zahlungsverkehr und Finanzierung in Russland (Schriftlicher Management-Lehrgang in 12 Lektionen: Russland, Euroforum Verlag, 2007 – Auflage 1000).

Juristische Veröffentlichungen:

Zusammen mit Dr. Hermann Schmitt (Managing Partner von CC Moskau): Stärkung der Rechte von Aktionären – Reform des russischen Aktienrechts, RIW 2002, 738 ff.

Buchbesprechung zum Postrecht, Bay VBI 2003, 447 f.

VOIT, Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol., Mario

Plattformstrategien im Retail-Banking - Eine Analyse der Kunde-Bank Beziehung – Deutscher Universitäts-Verlag, Wiesbaden, Juni 2002, ISBN 3-8244-7673-8.

Zugleich Dissertation Universität Bamberg 2002 unter dem Titel: Plattformstrategien im Retail-Banking – Eine theoretische Analyse der Kunde-Bank-Beziehung im Lichte der neueren Finanzierungstheorie - .

Andreas Oehler/Mario Voit:

Informationsökonomische Aspekte des Bond-Rating, in: Bankarchiv – Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen, 47. Jg., Dez. 1999, S. 968-974.

Wagner, Dr. med. Dipl.-Umweltwiss. B.A., Horst

01 H. Wagner: Häufigkeit und Ausmaß der arteriellen Hypertonie bei Niereninsuffizienz verschiedener Genese. Inauguraldissertation, Tübingen, 1981.

02 H. Wagner: Zur Definition der sogenannten Enthirnungszustände und ihrer morphologischen Begründung. In: V. Fryd 1 (Ed.) Neurophatologisches Symposium, München-Haar, 1982, 101-108.

03 H. Wagner: M. Bartels: Neuroleptische Therapie bei Patienten mit hirnorganischer Vorschädigung. Münch. Med. Wschr. 129, 43: 784-785, 1987.

04 H. Wagner: Multimorbidität dementer Patienten. Psycho 14: 334-335, 1988.

05 H. Wagner: Medikamentöse Therapie des ängstlichen alten Patienten. Ärzte-Zeitung 7, 101: V-VI (Forschung und Praxis), 1988.

06 H. Wagner: Verwirrtheit im Alter: Psychopharmakabehandlung unter besonderer Berücksichtigung der Neuroleptika. In: V. Böhlau (Ed.) Verwirrtheit, Schattauer-Verlag Stuttgart New York, 1988, 109-117.

07 H. Wagner: Der alte Mensch und seine psychischen Störungen der Hausarzt als erster und wichtigster Ansprechpartner. Health News 2, Nr. 4: 4-5, 1989.

08 G. Butscher,
A. Mauch,

H. Wagner: Die lebenspraktische Trainingseinheit – ein weiterführendes gerontopsychiatrisches Therapiekonzept. Dt. Krankenpflegezeitschrift 42, 10: 692-695, 1989.

09 H. Wagner: Einweisung alter Menschen in die Psychatrie: Eine Untersuchung zur Frage des „Misplacement“. Psychiat. Prax. 18: 129-132, 1991.

10 G. Butscher,
A. Mauch,

H. Wagner: Rehabilitation psychisch kranker alter Menschen im Landeskrankenhaus – Die lebenspraktische Trainingseinheit, Zwiefalten. In: Betreuung verwirrter und psychisch

- kranker alter Menschen. Dokumentation des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit, Familie und Frauen Baden-Württemberg, 1991, 168-172.
- 11 H. Wagner: Schilddrüsenstörungen bei älteren psychisch Kranken. 2Gerontol 25: 335-338, 1992.
- 12 H. Wagner: Depression im Senium – die Notwendigkeit umfassender Therapiekonzepte. In: B.Pflug (HRSG.): Differenzierte Therapie mit trizyklischen Antidepressiva. Springer Verlag Berlin Heidelberg New York, 1994, 119-125.
- 13 H. Wagner: Pflegequalität im Rahmen der Tätigkeit des Medizinischen Dienstes. In: Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg (Hrsg.): Pflegequalität heute und morgen. Dokumentation zur 37. Fachtagung im Oktober 1994, 1995, 86-89.
- 14 H. Wagner: Die Aufgaben des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) im Geriatriekonzept. In: K. Mitzkat, K. Wöhrle, A. Lawall, H. Wormstall (Hrsg.): Interdisziplinäre Geriatrie. Dokumentation zum 4. Geriatrietag des Landes Baden-Württemberg, 27.9.1995, 25-26.
- 15 H. Wagner: Straftaten gegen die Umwelt. Eine Analyse von Kriminalstatistiken und 100 Akten eingestellter Ermittlungsverfahren in Umweltstrafsachen mit Stellungnahmen zur aktuellen strafrechtlichen Praxis. Diplomarbeit, Koblenz, 2000.
- 16 H. Wagner: Der Mensch ist fehlbar. Weg vom Bösen, hin zum Guten – Eine Betrachtung zum Buß- und Bettag. Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg 46: 4,2001.
- 17 H. Wagner: Verwirrtheit im Alter: Alzheimersche Erkrankung. SprachRohr 4: 8-10, 2002.
- 18 H. Wagner: Rechtliche Regelungen für den Notfall. SprachRohr 1: 22-23, 2003.
- 19 H. Wagner: Palliativmedizin – Medizin, die nur noch lindern will. SprachRohr 2: 19-19, 2003.
- 20 H. Wagner: Auf der Suche nach der Seele. Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg 25: 4, 2003
- 21 H. Wagner: Rechtliche Aspekte bei der Behandlung und Pflege alter Menschen. Sprachrohr 1: 13-14, 2004.
- 22 H. Wagner: Zu neueren Entwicklungen im deutschen Gesundheitswesen unter Berücksichtigung von Michel Foucaults These von der Gouvernementalität. B.A.-Arbeit, Hagen, 2007.

WELLEJUS, Prof. Dr., Lars D.

Informationsgehalt manipulierbarer Periodenergebnisse, Wiesbaden 2008, Gabler Braune Reihe Bd. 119

WERNER, Rechtsanwalt, Dipl.-Informatiker Dr. jur., Marcus

Untersuchungen zum Datenschutz und zur Datensicherung bei der Anwendung Elektronischer Datenverarbeitung im Zivilprozess, Dissertation, Köln 1994.

Die Kontrolle des Datenschutzes bei Zivilgerichten RDV 1996, S. 232 – 236.

Elektronische Vorschriften bei der elektronischen Archivierung, Computer Reseller News 1996,

Anmerkung zu OLG Köln 6 U 136/95 CR 1996, S. 727.

Elektronische Datenverarbeitung bei Zivilgerichten, NJW 1997, S. 293 – 297.

Qualitätsmanagement, TQM und die Zertifizierung NJW-CoR 1997, S. 346 – 347.

Sind Reisezeiten der Beamten immer Dienstzeiten? VM 1997, S. 375 – 376.

Qualitätssicherung in der Anwaltskanzlei Rechtsberatung 1998: Profile und Daten deutscher Anwaltskanzleien, München 1997, S. 15 – 16.

Öffentliche Einrichtungen müssen die VOF (Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen) bei der Vergabe von Rechtsberatungsaufträgen anwenden NJW-CoR 1998, S. 116.

CD-ROM-Nutzungsbedingungen, CR 1998, S. 391 – 393.

Koetz, Axel G., Werner, Marcus, Hagener, Dirk

Organisation der Kollegialgerichte und des Instanzenzuges der ordentlichen Gerichtsbarkeit DriZ 1994, S. 5-11.

Koetz, Axel, G., Werner, Marcus, Hagener, Dirk
Die Situation der EDV in den Kollegialgerichten der alten Bundesländer und Vorschläge zur Verbesserung jur-pc 1995, S. 3061 – 3065.

Werner, Marcus, Koetz, Axel, G., Hagener, Dirk

Der Unternehmensberater am Arbeitsplatz eines Richters – ein Muss! DriZ 1995, S. 430 – 433.

Werner, Marcus, Brüning, Manfred

Windows 95 und Microsoft Network – Verstoß gegen das europäische Kartellrecht? CR 1996, S. 65 – 68.

Hagener, Dirk, Werner, Marcus, Papenberg, Stefanie, Rückle, Rainer, Nosthoff, Hermann
Organisationsuntersuchung der Staatsanwaltschaft in: Koetz, Axel G.; Feltes, Thomas, Organisation der Staatsanwaltschaften, Köln 1996, S 9 – 103.

Klaus Dolch, Werner, Marcus

Qualitätsmanagement und Zertifizierung in : Ausschuss für Büroorganisation und -technik (Hrsg.), Die moderne Anwaltskanzlei, 2. Aufl., 1997 S. 603 – 630.

Freitag, Gabriela, Ulrich Paal, Klaus Dolch, Annegret, Reiniger, Josef Ruby, Christian Kamradt, Marcus Werner.

Qualität in der Anwaltskanzlei – Leitfaden zum Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems Bonn 1998.

WIMMER, selbstständiger Kaufmann, Adolf Hans, M.A.

„Männer mit der richtigen Straßenlage“, Wimmer/Kaps, Pfälzische Porträts, Pfälzische Verlagsanstalt

WINGENDORF, Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw. Christoph

Corporate Governance für Sparkassen – Gesellschaftsrechtliche und aufsichtsrechtliche Entwicklungen, in: Müller, S./Jöhnk, T./Bruns, A. (Hrsg.): Beiträge zum Finanz-, Rechnungs- und Bankwesen – Stand und Perspektiven, Deutscher Universitäts-Verlag, Wiesbaden September 2005, S. 287-302.

WINTERS, Vermögensberater, Sebastian

Öffentliche Gründungsförderung – Finanzielle Förderprogramme in den USA und in D, Finanz Betrieb, 2008, S. 762-768

Die Bedeutung formeller Risikokapitalmärkte in den USA und in D für die Frühphasenfinanzierung, Finanz Betrieb, 2008, S. 369-378

Autoren beider Artikel: Vincenti, Dr. Dr. A. J. F., Winters S.
